

*Org. Holzschnitt/1984
aus Tangern*

R. Sodek

Prof. Rudolf Sodek Holzschnitt „Kirche in Tangern“

Titelbild: © Rudolf Sodek



Sprech- und Amtstage, Termine und Öffnungszeiten

<p>Bürgermeister Wolfgang Klinar</p>		<p>T: 04762 812 55 20 T: 0676 898 36 0104 buergermeister@seeboden.at</p>
<p>Referent für Kultur, Ortsbildpflege, Sicherheit und Feuerwehrwesen, Jugend, Bürgerservice</p>		<p>SPRECHSTUNDEN Di 9:00 bis 11:00 Uhr Mi 9:00 bis 11:00 Uhr Do 9:00 bis 11:00 Uhr Terminvereinbarung mit Fr. Leitenmüller, 04762 81255 22</p>
<p>1. Vizebgm. Christian Tribelnig</p>		<p>T: 0664 180 32 87 christian@tribelnig-immobilien.at</p>
<p>Referent für Finanzen und Infrastruktur (Wirtschaft und Raumplanung, Bau, Straßen und Beleuchtung, Wasserwirtschaft)</p>		<p>Terminvereinbarung!</p>
<p>2. Vizebgm. Ino Bodner</p>		<p>T: 0664 113 59 76 ino.bodner@gmail.com</p>
<p>Referent für Sport und Vereine, Tourismus und Fischerei</p>		<p>Terminvereinbarung!</p>
<p>GV Mag.^a Christiane de Piero</p>		<p>T: 0699 104 61 273 christiane@deperio.at</p>
<p>Referentin für Bildung (Schulen, Kindergärten, Hort, Kleinkindbetreuung, Bücherei) und Frauen</p>		<p>Terminvereinbarung!</p>
<p>GV Thomas Schäfauer</p>		<p>T: 0699 155 515 35 t.schaefauer@aon.at</p>
<p>Referent für Soziales, Wohnungen, Generationen, Familie, Dorfservice</p>		<p>Terminvereinbarung!</p>
<p>GV Lorène Stranner</p>		<p>T: 0664 492 28 75 l.stranner@gmail.com</p>
<p>Referentin für Umwelt und Energie</p>		<p>Terminvereinbarung!</p>
<p>GV Horst Zwischenberger</p>		<p>T: 0676 347 23 00 h.zwischenberger@freiheitliche-ktn.at</p>
<p>Referent für Land- und Forstwirtschaft, Jagdwesen</p>		<p>Terminvereinbarung!</p>

Amtsleiter

Mag. (FH) Possegger Josef, Tel. 812 55 21

Sekretariat

Leitenmüller Cordula, Tel. 812 55 22

Staatsbürgerschaft, Standesamt, Abfallwirtschaft, Umweltberatung, EDV

Trojer Karl Heinz, Tel. 812 55 24

Meldeamt, Land- & Forstwirtschaft, Sport und Vereine (8:00 bis 12:00)

Traschitzker Andrea, Tel. 812 55 23

Buchhaltung, Finanzverwalterin

Dabernig Trautlinde, Tel. 812 55 27

Steuern, Abgaben

Zwischenberger Margreth, Tel. 812 55 32

Buchhaltung, Grünschnittabfuhr

Granegger Raffaella, Tel. 812 55 26

Soziales und Wohnen, Bauhof, Schulen und Kindergärten

Hodel Andrea, Tel. 812 55 34

Bauamtsleiter, Amtsleiter-Stellvertreter

Mag. Reichhart Dietmar, Tel. 812 55 31

Bauamt

Ing. Steiner Johann, Tel. 812 55 30

Lang Walburg, Tel. 812 55 29 (Gemeindezeitung)

Mag.^a Fuchs Edith, Tel. 812 55 28

Bauhof

Ing. Lager Hans, Tel. 0676 898 360 300

Wasserwerk

Krammer Josef, Tel. 0676 898 360 303 (Betriebsleiter)

Holzfeind Udo, Tel. 0676 898 360 304

Winkler Christian, Tel. 0676 898 360 309

Bürgerservice & Gästemeldeamt, Vermittlung

Kofler Kathrin, Tel. 812 55 10

Morgenstern Martin, Tel. 812 55 11

Tourismusbüro

Koch Hellmuth, Tel. 812 55 13 oder 0676 898 360 400

Kuttin Susanne, Tel. 812 55 12

Beils Daniela, Tel. 812 55 15

Morgenstern Barbara, Tel. 812 55 17

Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See, Fax 04762 828 34,

E-Mail: seeboden@ktn.gde.at • Internet: www.seeboden.at

Gemeindeamt – Parteienverkehr:

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr. In dringenden Fällen besteht auch außerhalb des Parteienverkehrs, nach vorheriger telefonischer Rücksprache mit dem zuständigen Sachbearbeiter, die Möglichkeit einer Erledigung.

Öffnungszeiten Bürger- und Tourismusbüro:

Ab 1. Oktober 2019 bis 30. April 2020: Mo bis Do: 8:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr; Fr: 8:00 bis 12:00 Uhr; Sa, So und Feiertag geschlossen.

Amtstage

Notar Mag. Fitzek (erste Rechtsauskunft kostenlos)

Gemeindeamt, 2. Stock. Jeden 1. Montag des Monats von 11:00 bis 12:00 Uhr. Um pünktliche Anwesenheit wird gebeten. Nächste Amtstage: Mo, 7. Okt., Mo, 4. Nov.

Rechtsanwalt Dr. De Nicolò (kostenlose anwaltliche Rechtsauskunft)

Gemeindeamt, 2. Stock. Jeden 1. Freitag des Monats ab 13:00 Uhr. Um pünktliche Anwesenheit wird gebeten. Nächster Amtstag: Freitag, 8. Nov. (ausnahmsweise, da der 1. Freitag im November auf einen Feiertag fällt), **Freitag, 4. Okt. – kein Sprechtag.**

Gemeindebücherei

Jeden Freitag von 10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr.

ASZ – Altstoffsammelzentrum

Mittwoch und Freitag von 14:00 bis 17:00 Uhr, Lieserhofen, Loibenigweg 2, Tel. 04762 4153.

Redaktionsschluss

Die nächste Gemeindezeitung erscheint am 25. November 2019. (Redaktionsschluss: 8. November 2019, 12:00 Uhr). **Berichte, Inserate etc. bitte an walburg.lang@ktn.gde.at mailen.**



Sehr geehrte Seebodnerinnen und Seebodner, verehrte Gäste, liebe Jugend!

Nach einem erfolgreichen Sommer hat nun der goldene Herbst Einzug gehalten. Die Schulen haben wieder ihre Türen geöffnet und die Erstklassler gewöhnen sich an den Unterricht. Dazu wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern eine erfolgreiche Zeit und einen sicheren Schulweg.

Dieses Jahr haben wir uns mit der Kunst und unseren Künstlern aus Seeboden oder mit Bezug zu Seeboden beschäftigt. Zum Ende dieser Serie wollen wir **Prof. Rudolf Sodek** – der Kärntner Holzschnittkünstler – vorstellen. Er wurde 1916 in Althofen geboren; nach seiner Schulzeit wurde sein zeichnerisches Talent vom bekannten Maler, Musiker und Komponisten Ernst Zill gefördert. Trotz seines Talents besuchte er auf Wunsch seines Vaters die Bundesgewerbeschule für Maschinenbau in Klagenfurt. Nach dem Krieg kehrte er als Dreißigjähriger nach Kärnten heim und trat in den Dienst der Kärntner Gebietskrankenkasse ein. Nebenberuflich wandte er sich bald wieder der zeichnerischen Tätigkeit zu. Ein Lobisser-Holzschnitt faszinierte Sodek, worauf er beschloss, ebenfalls Bilder in Holz zu schneiden. Nach seiner Pensionierung konnte er sich mit Unterstützung seiner Frau Erna vollkommen seiner Leidenschaft, der Kunst, widmen. Es entstanden etwa 400 Holzschnitte und Zeichnungen, 11 Ausstellungen und 3 Bücher verhalfen ihm zu einem hohen Bekanntheitsgrad.

Von Prof. Rudolf Sodek gibt es auch Holzschnitte aus Seeboden (Burg Sommeregg, die Kirche in Tangern und die Kirche St. Jakob in Techendorf). Im November organisieren wir gemeinsam mit seinem Sohn, Karl Hohenwarter-Sodek, eine Ausstellung im Kulturhaus, wo die Werke des bekannten Künstlers präsentiert werden. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Ich nehme an, dass bei vielen von uns nach den Ereignissen der letzten Monate auf Bundesebene ein leichtes Gefühl von politischer Übersättigung vorherrscht. Trotzdem möchte ich auch diesmal unsere tägliche **Arbeit auf Gemeindeebene** beschreiben. Bekanntlich ist es nicht leicht, die richtige Mischung zu finden: was manchen als „Gebetsmühle“ langweilt, hört ein anderer überrascht zum ersten Mal und nicht wenige sind gegenüber Vorhaben und Maßnahmen in der Gemeinde informationsmäßig förmlich „immun“. Ein besonderes Beispiel dafür ist die Aufregung um die Anbindung der Promenade zum See, wo die ersten Gebäude im Übergang Hauptplatz zur Promenade vierstöckig – wie eben auch am Hauptplatz – vorgesehen sind. Natürlich schaut ein Rohbau zuerst gewöhnungsbedürftig aus. Dass aber sogar einige unserer Gemeinderäte, die bei der jahrelangen Arbeit von Masterplan (öffentlich!!) und Teilbebauungsplan und letztlich bei den Beschlussfassungen in den Gremien dabei waren, „von Entsetzen erfasst wurden“, führt ins Humoristische.



Masterplan mit Einbindung von Experten und der Öffentlichkeit 2012 bis 2014 erarbeitet!

Natürlich ist jede Idee und jede Meinung beachtenswert und oft finden die leisesten Einwürfe Beachtung, sind oft wertvoll und beeinflussen das Ergebnis.

Das führt mich zum neuen **Kärntner Raumordnungsgesetz 2020**. Seit Monaten beschäftigen wir uns mit diesem neuen Landesgesetz in der Begutachtungsphase. Dieses Gesetz – im Wesentlichen die Zusammenführung des Kärntner Raumordnungsgesetzes und des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes – strebt u. a. nach einer Reduktion der **Zersiedelung**, nach einer **Stärkung der Ortszentren**, nach „**Flächenrecycling**“ (Abriss alter Gebäude und Neubau statt Neubau „auf der grünen Wiese“), **Baulandmobilisierung** (ev. erleichterte Rückwidmung bei Nichtbebauung), nimmt Bedacht auf den **Klimawandel** (z. B. Überflutungszonen, Wasserablaufzonen etc.), bemüht sich um die **öffentliche Verfügbarkeit von hochwertigen Lebensräumen** (freie Seezugänge etc.) und kümmert sich um die **steigenden Infrastrukturkosten** bei den Gemeinden.

Eine zentrale Aussage dieses Gesetzes befindet sich in den Erläuterungen zum Gesetzesentwurf und ist eigentlich lapidar, eine Selbstverständlichkeit, aber trotzdem notwendig: **Es wird erkannt und explizit festgehalten, dass einzelne Zielsetzungen und einzelne Maßnahmen in der Raumordnung im Konflikt zueinander stehen können und folglich Abwägungen im Einzelfall nötig sind!**

Im Grunde wird hier das Phänomen angesprochen, dass Expertenmeinungen geradezu als „Waffen“ in Diskussionen verwendet werden und oftmals der Anspruch auf 1:1-Umsetzung erhoben wird. Das führt soweit, dass wir derzeit eine „Experten-Regierung“ haben, die hoch angesehen ist und auch von mir als wohltuend empfunden wird. Nur: ein Experte auf einem Gebiet kann die „reine Lehre“ vertreten und muss sich um die Auswirkungen auf einem ganz anderen Gebiet oftmals nicht kümmern. Diese – meist undankbare – Aufgabe bleibt der Politik. Sogar auf der untersten Ebene – der Gemeinde – dürfen/müssen wir abwägen und ausgleichen. Einige Beispiele: Niemand will Abwanderung – allerdings bei den Themen Verkehr, Verbauung, Ruhe, Flächenversiegelung etc. wäre Abwanderung hilfreich (!?!). Oder: Zersiedelung will keiner – allerdings bei Nachwuchs in den Dörfern für Kindergärten, Schulen, Vereine, Hilfe bei Eigenheimschaffung der Jungen, „gelebtem Generationenvertrag“ bei

Kinderbetreuung durch Großeltern, längerer Verbleib zu Hause durch Unterstützung der Kinder (im Nachbarhaus) ist sie äußerst wünschenswert.

Diese angesprochen Widersprüche und Wirk-Konflikte könnte man beliebig weiterführen. Letztlich zeigt sich, dass bei den vielen „Für“ und „Wider“ immer eine Entscheidung zu treffen ist, die auf klaren Zielsetzungen – hochgestochen „Wertesystem“ genannt – aufbaut und somit in der Sache und im Zeitablauf eine Logik haben muss. Wenn diese Entscheidungen – hoffentlich zumindest mehrheitlich richtig im Sinne der Bevölkerung – gefallen sind, muss unsere Arbeit seriös und möglichst professionell zu brauchbaren Ergebnissen führen und unsere Heimatgemeinde langfristig stärken.

Abschließend zum Kärntner Raumordnungsgesetz 2020: Ich habe gemeinsam mit dem Planungsreferenten (Vizebürgermeister Tribelnig) für Seeboden eine Stellungnahme im Rahmen des Begutachtungsverfahrens erarbeitet und über den Gemeindebund an den Gesetzgeber herangetragen. Dabei begrüßen wir die notwendigen Anpassungen an die heutigen Anforderungen, kritisieren aber gewisse „ideologische Verbrämungen“, einige – aus unserer Sicht – Fehleinschätzungen, die Schwächung der Gemeinde-Autonomie (statt der angekündigten Stärkung) und die fehlende Definition des Begriffes „Siedlungsschwerpunkt“, wobei das Thema „Siedlungsschwerpunkt“ künftig eine zentrale Rolle in der Gemeinde spielen wird.

Neben diesen Schwerpunktthemen beginnt jetzt wieder die intensive Zeit, uns auf die kalte Jahreszeit einzustellen bzw. die Vorbereitungen für das nächste Jahr zu treffen; die Umstellung der Buchhaltung auf die Doppik und die Budgeterstellung für das nächste Jahr laufen auf Hochtouren und wir bemühen uns, alle Anforderungen die an uns gestellt werden, so weit als möglich, zu berücksichtigen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen und bunten Herbst und genießen Sie die Zeit bei einem Sparziergang in unserer wunderbaren Umgebung und herrlichen Natur.

Ihr Bürgermeister

Wolfgang Klinar

Bericht des Wirtschafts- und Finanzreferenten

Sehr geehrte Seebodnerinnen und Seebodner!

Lärchenweg und Techendorfer Straße sind weitgehend fertig. Von den Setzungen wird es abhängen, wann die „Verschleißschicht“ (eine ca. 4 cm dicke Fein-Asphalt-Decke) aufgebracht wird. Wie sich diese Straße jetzt

darstellt, sind die Mühseligkeiten schon fast vergessen – ich hoffe auch bei den Anrainern und den ausführenden Firmen.

Das ganze Jahr haben wir uns mit Verbesserungen im Bereich von Überflutungsschutz befasst und auch dieses Jahr einige Vorhaben umgesetzt. Der „Zlanabitzweg“ in Tangern, „Perauerkurve“ in Lieserhofen, Versickerungsanlagen in Kras, Versickerungsanlage beim Hangar bei

der Sportanlage, Rückhalte-Damm in der Rudnigstraße oder eine Versickerungslage im Bereich Altenheim fallen in diese Kategorie.

Die **Umsetzung des Kreisverkehrs an der Hauptstraße/Seestraße** – eigentlich ab September geplant – wurde verschoben. Die Ausschreibung hat ein Ergebnis gebracht, das jeden Kostenrahmen sprengt. Nunmehr wird im Winter eine neue Ausschreibung stattfinden, wobei im Einvernehmen mit dem Land auf eine Ausführung in Beton verzichtet wird. Statt der 45 Beton-Elemente, die einzeln geschalt werden, sorgfältig aushärten und letztlich miteinander verdübelt werden müssten, damit sie exakt in der Lage zueinander bleiben, soll es eine hochwertige Ausführung in Asphalt geben. Alleine die zeitliche Reduzierung der Baustelle um ca. einen Monat soll einen Beitrag liefern, damit die Kosten auf ein akzeptables Maß reduziert werden. Wenn die Ausschreibung im Winter das gewünschte Ergebnis bringt, wird ab Frühjahr gebaut, damit vor dem Sommer die Fertigstellung sichergestellt ist.

Die Seestraße mit der Erneuerung der Bachverrohrung ist fertig geplant. Allerdings wurden die Förderrichtlinien vom Land so verschärft, dass nur für „eingereichte“ (d. h. formal öffentliche) Straßen die Fördermittel zur Verfügung stehen. Bei der Seestraße gibt es seit langem einen Beschluss der Agrargemeinschaft für die Übertragung ins öffentliche Gut. Durch das Ableben des Obmannes Fred Gruber hat sich diese Übertragung verzögert. Ich hoffe, dass diese Übertragung – oder wahlweise die Öffentlich-Erklärung – stattfindet, damit wir wenigstens den Umsetzungsstermin 2021 anstreben können.

Bei der **Gestaltung der Promenade zum See** – vom Kulturhaus bis zum See – arbeitet das Architekturbüro Abel & Abel (Siegerprojekt des Architektenwettbewerbes) aus Klagenfurt an Details, damit wir im Frühjahr die ersten Abschnitte fertig machen können.

Ebenfalls in Ausarbeitung ist das Projekt **Bildungscampus 1** (Volksschule, Kindergarten), welches das Architekturbüro Pinteritsch aus Spittal gewonnen hat.

Die Anbindung unseres **Lichtwellennetzes** (vorerst noch Stückwerk!) an einen überregionalen Lichtwellenleiter (Backbone der ASFINAG) dürfte noch 2019 gelingen. Unsere Lichtwellenrohre in Verbindung mit den Leerrohren unseres Heizwerkbetreibers (Aschbacher) und dem Förderprogramm des Landes Kärnten sollten dazu führen, dass (endlich) etwas weitergeht.

Auch arbeitet die **Wildbach- und Lawinerverbauung** (WLV) an den Plänen für die Verbauung des Trefflinger Gießbaches von der Mautstation Tschirnockstraße bis zur Mündung in den See im Klauberpark.

Das führt mich als Baureferenten unweigerlich zu meiner weiteren Funktion als Finanzreferent. Mitunter werde ich von Bürger/-innen wegen konkreter überfälliger Verbesserungen/Sanierungen befragt, wo ich nur trösten kann.

Auch ich mag keine Vertröstungen und würde gerne jeden Wunsch umgehend erfüllen, nur die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinden werden zunehmend eingeschränkt (Maastricht etc.). Weiters befinden wir uns in einer Phase der Hochkonjunktur, wo es um die Preise oft genauso schlecht bestellt ist wie um die Verfügbarkeit insgesamt. Und weitere Aufgaben sind in den letzten Jahren massiv dazugekommen. Kinderbetreuung ist wichtig aber auch aus der Sicht der Gemeinde zwischenzeitlich ein echter Kostenfaktor. Von den ständigen Kosten durch den Klimawandel (Überflutungsschäden, Aufräumarbeiten, bauliche Maßnahmen etc.) habe ich schon gesprochen. Auch wenn kürzlich eine Unterkärntner Gemeinde als Vorreiter bei der Lichtwellenverkabelung präsentiert wurde – wir in Seeboden haben in den letzten Jahren bereits Hunderttausende Euro für etliche Kilometer Lichtwellen-Leerverrohrung ausgegeben. Bevor meine Aufzählungen in Gejammer ausarten, möchte ich die derzeitige konkrete Aufgabenstellung der Finanzverwaltung anhand einiger Beispiele beschreiben:

- Wenn wir erfreulicher Weise das Projekt **Trefflinger Gießbach** durch die WLV zuerkannt bekommen haben, müssen wir doch für die nächsten Jahre den Gemeindeanteil von ca. **600.000 Euro** zur Verfügung haben (Gesamtkosten 2,6 Mio).
- Wenn wir erfreulicher Weise das Projekt **Bildungscampus Seeboden** von der Landesregierung zugesprochen bekommen haben, müssen wir doch alleine für die Bauphase I (Volksschule und Kindergarten) ca. **1,5 Mio. Euro** vorhalten.
- Die **Seestraße** mit der Verrohrung des Techendorferbaches (von Kampitsch bis Ginner) wird nach Abzug der Landesförderung auch ca. **600.000 Euro** kosten.
- Die **Promenade zum See** wird alleine in den nächsten Jahren mit den nötigsten Teilschritten zumindest **800.000 Euro** kosten.
- Für das gemeindeeigene **Lichtwellennetz** (Breitband-Internet) müssen wir in den nächsten Jahren ca. **1 Mio. Euro** vorsehen. Damit sind wir dann angebunden, aber bei weitem nicht flächendeckend über das Gemeindegebiet verfügbar.

Ich will damit illustrieren, dass viele unterschiedliche Projekte in unterschiedlichsten Bereichen anstehen. Diese Projekte sind neben kleineren Projekten und den laufenden Aufgaben der Gemeinde unverzichtbar oder stellen eine Chance dar, die jedenfalls aufzugreifen ist. Vor diesem Hintergrund relativiert sich so manche „Rumpelpiste“ (unebene Straße) und eine zeitliche Verschiebung wird so – auch bei verständlichem Ärger – zu einer zumutbaren und notwendigen Maßnahme. Natürlich darf man die „lange Bank“ nicht vergessen und hat jederzeit um die Umsetzbarkeit zu kämpfen.

1. Vizebgm. Christian Tribelnig
Referent für Finanzen, Zukunfts- und
Wirtschaftsentwicklung, Wasserwirtschaft,
Bau, Planung & Beleuchtung

Bericht des Referenten für Sport und Vereine, Tourismus und Fischerei

Geschätzte Seebodnerinnen und Seebodner, liebe Jugend,

heute darf ich mich wieder ganz besonderen Vereinen widmen, die auch für ihre hervorragende Jugendarbeit bekannt sind. Diesmal ist es nicht Fußball oder die Musik, diesmal ist es Tennis.

Der **1. Tennisclub Seeboden** ist mit rund 380 Mitgliedern einer der größten Vereine der Marktgemeinde. Besonderes Augenmerk legt die Vereinsführung auf ihren Nachwuchs: Ca. 110 Kinder und Jugendliche sind Mitglieder und nutzen gegen eine geringe Jahresgebühr während der ganzen Freiluftsaison top gepflegte Tennisplätze. Enge Zusammenarbeit gibt es mit dem **TZO (Tennis- und Leistungszentrum Oberkärnten)**. Derzeit trainieren vier TZO-Trainer auf der Anlage, drei davon sogar hauptberuflich. Vom „Tennis-Kindergarten“ bis zum Leistungskader sind alle Altersstufen und Spielstärken vertreten. Das einwöchige Sommercamp und Ganztagestrainings in den Ferien runden das Programm des TZO zusätzlich ab. Aber auch unter der Anleitung anderer Trainer erlernen viele Kinder diesen tollen Sport oder haben einfach nur Spaß am Spiel.



Mit vier Jugend-Mannschaften war die Spielgemeinschaft Millstätter See (1. TC Seeboden und SC Millstatt) bei den **Kärntner Mannschaftsmeisterschaften** vertreten – eine U11, zwei U13 und eine U15. Und das sehr erfolgreich – immerhin spielten drei Teams in der Landesliga A, also der höchsten Spielstufe. Viele der Jugendlichen sind auch schon bei den Erwachsenen in den Mannschaften integriert.

Bei vereinseigenen Veranstaltungen, allen voran den jährlichen **Clubmeisterschaften** für Kinder und Jugendliche Mitte September, sind die Kids natürlich auch eifrig im Einsatz.

Neben den freien Plätzen unterstützt der 1. TC Seeboden seinen Nachwuchs finanziell mit der Jugendförderung für das kostenintensive Winter-Training; den Partner TZO besonders beim Projekt „Kids Tennis PRO“, was wiederum dem Nachwuchs zu Gute kommt.

Für alle Kinder, die Interesse am Tennissport haben, stehen die Plätze gerne zur Verfügung. Tennisschläger und Bälle können am Platz ausborgt werden. Für Rückfragen stehen die Platzwarte oder Obmann und Jugendwart Thomas Traschitzker gerne zur Verfügung.

Jugendarbeit im TC Treffling

Ein besonders wichtiger Teil des Clublebens in Treffling ist ebenfalls die Jugendarbeit. Die Herausforderung für den Verein besteht darin, die Jugend nachhaltig für den Tennissport zu begeistern. Derzeit nutzen 35 Kinder die unterschiedlichen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, für welche der Club Trainer und fachkundige Übungsleiter zur Verfügung stellt.

Regelmäßiges Training ist der Schlüssel zu Erfolg und zu wachsender Spielfreude. Dazu bietet der TC Treffling seiner Jugend ganzjährig die Möglichkeit zu trainieren. Im Winter erfolgt dies in der Tennishalle in Spittal/Drau, in der Sommersaison auf den eigenen Tennisplätzen. Die Trainer und Betreuer vermitteln dabei die wichtigsten Grundlagen und Tipps, welche zur kontinuierlichen Verbesserung der Spielstärke beitragen.

Beim sogenannten **Minitreff** wird den Jüngsten (ab 4 Jahren) jeden Dienstag in der Sommersaison die Möglichkeit geboten, sich spielerisch mit Tennisschläger, Ball und Platz vertraut zu machen. Dieses Angebot wird regelmäßig von bis zu 10 Kindern in Anspruch genommen.





In den Sommerferien werden regelmäßig mehrere **Camp-tage** auf den Plätzen organisiert. In diesem Jahr nahmen 28 Nachwuchstennisspieler/-innen von Supermini (ab 4 Jahre) bis zum Jugendlichen (bis 15 Jahre) dieses Angebot in Anspruch. Ein Camp-tag umfasst die ganztägige Betreuung in sportlicher und auch in kulinarischer Hinsicht. Die Betreuer Irmgard Egger, Irmi Hochenberge, Jonas Ebner und Max Wandaller animieren die Teilnehmer zum Tennisspielen und erlauben ausreichend Freiraum, um das Gelernte im freien Spiel umzusetzen.

Die Früchte der Jugendarbeit zeigten sich diesjährig in der außergewöhnlichen Leistung der Jugendmannschaft. Emily Seidl und Max Wandaller wurden Gruppensieger bei den Kärntner Meisterschaften der Jugend U13 in der Landesliga B, ohne ein einziges Spiel zu verlieren. Der TC Treffling freut sich über diesen Erfolg und gratuliert den beiden und dem Mannschaftsführer Wandaller Willi zu dieser großartigen Leistung.

Die Vorbereitung auf die Tennissaison des TC Treffling erfolgt alljährlich im Frühjahr in warmen Gefilden. Über 50 Teilnehmer, Kinder und Erwachsene trafen sich dieses Jahr in Opatija und konnten sich 5 Tage lang ausreichend Zeit für Training und für freies Tennisspiel nehmen.

Höhepunkt der Tennissaison waren auch diesmal wieder die Finalsplele des TC Treffling, die am 15. September stattfanden.

Mit dem Dreifacherfolg von **Jonas Ebner** wurde eindrucksvoll unter Beweis gestellt, wie gut die Nachwuchsarbeit in Treffling seit vielen Jahren funktioniert. Jonas (16 Jahre) wurde Clubmeister in den Bewerbungen Herren A, im Herren-Doppel (mit Partner Johannes Klösch) und auch im Mixed-Bewerb (mit Partnerin Sophie Jantschgi, 13 Jahre).



Vom Salzkammergut über die Berge ins „Kärntner Land“

Zum Schluss darf ich Sie, geschätzte Seebodnerinnen und Seebodner, auf ein besonderes Büchlein aufmerksam machen. Es handelt von Geschichten über das Suchen und Finden, das Weggehen und Wiederkommen, das Zweifeln und Weitermachen, das Aufbrechen und Zulassen, das Wandern und Wundern und ganz viel dazwischen.

Die Autorin Anneliese Kreiseder war in den letzten Jahren immer wieder in den verschiedensten Bundesländern Österreichs zu Hause. Nach mehreren Wintern in Tirol ist sie für eine Sommersaison in Kärnten „gestrandet“ und hat sich entschieden, ein Studium an der Alpen Adria Universität zu beginnen. Mittlerweile lebt sie in Seeboden am Millstätter See, sieht die Zeit in Kärnten als abwechslungsreich und voraussichtlich bleibt sie doch noch ein wenig länger als ursprünglich geplant.

Das Wandern steht in den Kurzgeschichten, die den Prosaband „Wanderwunderwelt“ ausmachen, als Metapher für das Leben und die Suche nach dem Sinn. Die Wanderungen der Autorin stehen für verschiedene Arten des Suchens.

Die Monate ziehen weiter. Jede freie Minute beuge ich einen Berg. Die bestiegenen Berge werden mehr. Dennoch bin ich immer noch heimlich in Gedanken beim höchsten Berg des Landes. Schnell ist der Wunsch jedoch verworfen. Die Kondition fehlt, die Angst sitzt mir im Nacken, war es doch erst vor Kurzem, dass ich in ein offenes Moor gefallen bin. Ganz schwarz kam ich ins Tal zurück und wusch mich schnell im Bach, um meine Spuren zu verwischen und nicht ganz schmutzig nach Hause zurückzukehren. Ein anderes Mal bin ich bei den „Schotterriesen“ ausgerutscht. Ganz blutig kam ich heim, die blauen Flecken versteckte ich bei der Arbeit wochenlang unter langen Ärmeln. Das sind zwei Ausrutscher, die mir beim Bergsteigen passiert und glimpflich ausgegangen sind. Dennoch lässt mich der Gedanke an den Berg nicht los. Das Bergfieber hat mich gepackt. Immer schneller, weiter und höher – das sind die einzigen Gedanken, die mich fesseln. Bin ich etwa schon bergsüchtig?

Anneliese Kreiseder,
Wanderwunderwelt,
ISBN 978-3-903248-82-3

**2. Vizebgm. Ino Bodner
Referent für Sport, Vereine,
Tourismus und Fischerei**

Eine besondere Gästeehrung für die Familie Uschkamp

Begonnen hat die unglaubliche Urlaubsgeschichte der Familie Uschkamp aus Biberach ursprünglich im Lavanttal, wo sie vor knapp 60 Jahren zum ersten Mal Kärnten entdeckten. Leider war damals das Wetter nicht so besonders prickelnd, sodass sie weitergezogen und in Seeboden gelandet sind.

Und seitdem machen sie „Urlaub bei Freunden“ und lassen sich auch von ihrem Bekannten- und Freundeskreis das Dauerziel nicht ausreden. Im Haus Zaiser in Tangern sind sie nun schon viele Jahre zu Gast und gelten als Teil der Familie. Der Millstätter See zieht die Uschkamps wirklich in den Bann und sie kommen mehrmals jährlich! Und auch schon traditionell fließen jedes Mal zum Abschied Tränen.

Bei der diesjährigen Ehrung im Gasthof Tangerner Wirt stand nicht nur Jürgen Uschkamp (55 Mal in Seeboden) im Mittelpunkt, sondern auch seine Töchter Annelie und Julia (30 Jahre und 25 Jahre) und auch zwei seiner drei Schwieger-

söhne, Alexander und Julian (5 Jahre), die den Millstätter See als Angelparadies entdeckt haben. Und damit ist der nächste Sommer- und Herbsturlaub bereits eingeplant – natürlich bei Familie Zaiser in Tangern.



v.l.n.r.: Vizebgm. Ino Bodner, Alexander Pelz, Alexander Waldinger (5 Jahre), Annelie Waldinger (30 Jahre), Jürgen Uschkamp (55 Jahre), Julia Mast (25 Jahre), Sepp Zaiser (Vermieter), Julian Mast (5 Jahre), Waltraud Zaiser (Vermieterin), Susanne Kuttin (TVB Seeboden)

Bericht der Referentin für Bildung und Frauen

Liebe Seebodnerinnen und Seebodner,

das Schul- und Kindergartenjahr hat wieder begonnen und unsere Kinder haben sich in der Zwischenzeit hoffentlich wieder gut eingewöhnt. In zwei Kindergärten im Gemeindegebiet gab es Personalwechsel: im Caritas-Kindergarten ist die langjährige Leiterin, Frau Maria Ritscher, in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Über viele Jahre hinweg hat sie die Seebodner Kinder in ihren ersten Lebensjahren liebevoll begleitet – nochmals ein herzliches Dankeschön dir, liebe Maria, für dein Wirken, und viel Glück und Gesundheit für den neuen Lebensabschnitt! Theresa Kerschbaumer aus Spittal/Drau ist die



Nachfolgerin von Maria Ritscher. Sie hat bereits einen Caritas-Kindergarten geleitet. Herzlich willkommen in Seeboden und viel Freude bei der Arbeit hier! Der Caritas-Kindergarten ist mit 95 Kindern auch heuer wieder nahezu voll; ein Großteil der Kinder isst auch zu Mittag und der Nachmittagsbetrieb wird mit zwei Gruppen organisiert.

Den Kindergarten in Lieserhofen besuchen heuer 34 Kinder – ein neuer Rekord. Diese große Zahl hat uns vor viele Herausforderungen gestellt. Es war notwendig, eine zusätzliche Kleinkindbetreuerin einzustellen. Das Land Kärnten hat diese Gruppenerweiterung vorerst für ein Jahr genehmigt. Das neue Team in Lieserhofen besteht

aus der Leiterin Sigrid Zwischenberger, die zwei neue Kolleginnen an ihrer Seite hat: Maria Egarter und Birgit Aita-Olgjati. Auch diesen beiden neuen Mitarbeiterinnen wünsche ich viel Erfolg und Freude!



Die Buchnixe übersiedelt nun wieder an ihren Stammpfad vor dem Kulturhaus. Den Sommer hat sie im Blumenpark verbracht und war dort sehr gut besucht!

Meine Buchempfehlung diesmal ist ein Buch des Schweizer Autors Max Frisch: „Stiller“. Schon der geniale erste Satz „Ich bin nicht Stiller!“ löst beim Leser, bei der Leserin, eine Neugier auf die kommende Geschichte aus. Warum sagt er das? Und wer ist er tatsächlich? Die Frage, ob der Amerikaner White Stiller ist, beschäftigt nicht nur die Justiz, sondern auch Stillers Ehefrau. Es ist ein Roman über die Identität eines Menschen, über das Scheitern und über Wünsche und Träume. Sehr eindringlich erzählt, fesselt das Buch vom ersten Satz an. Viel Vergnügen bei der Lektüre!

GVⁿ Mag.^a Christiane de Piero
Referentin für Bildung und Frauen

Bericht der Referentin für Umwelt und Energie

TIPPS zum ökologischen Einkauf für Schule/Arbeit/Homeoffice

Hefte, Blöcke und Ordner

- 100 % Recyclingpapier

Blei- und Buntstifte

- Stifte aus unlackiertem Holz
- auf Gütesiegel achten (z. B. „Spiel-Gut“, Waldgütesiegel „FSC“ und „PEFC“)
- Qualität geht vor Preis!

Radiergummi

- Natur- oder Synthetik-Kautschuk bzw. chlorfreies Material
- PVC-frei

Spitzer

- aus unlackiertem Holz oder robustem Metall
- Klinge austauschbar

Füllfeder

- idealerweise wieder-befüllbarer Tintentank
- bruchstabiles Material (Holz, Metall)
- stabile Edelstahlfeder mit Schreibkorn
- Probeschreiben vor dem Kauf
- auf Tintenkiller verzichten

Filzstifte und Fasermaler

- So wenig wie möglich verwenden. Sie enthalten wenig Tinte, trocknen schnell aus und bestehen meist aus viel Plastik!
- Mit dem „Spiel-Gut“-Gütesiegel wird PVC ausgeschlossen

Kugel-, Tinten- und Gelschreiber

- Diese Produkte sind für Erwachsene! Die Schreibpaste enthält oft Schadstoffe – Hautkontakt vermeiden!
- Schreiber mit Umweltzeichen sind auf Schadstoffe geprüft, nachfüllbar und aus Recycling-Kunststoff

Ölkreiden und Wachsmalstifte

- Auf paraffinhaltige Stifte verzichten – diese werden aus Erdöl hergestellt.
- Karton- oder Papierverpackungen bevorzugen – PVC-freie Verpackungen wählen.
- Auf das „Spiel-Gut“-Gütezeichen achten!

Klebstoffe

- Hinweise „ohne Lösungsmittel“ bzw. „Lösungsmittelfrei“ beachten

Federpennal

- natürliche Materialien wie Leder, Stoff oder Leinen bevorzugen
- verzichten Sie auf Plastik!

Taschenrechner

- mit Solarzellen statt Batterien!

Umschläge

- Papierumschläge (oder Geschenkpapier) statt Kunststoffhüllen

Schultasche

- gute Rückenpolsterung und orthopädisch geformt
- Gurte leicht einstellbar und gepolstert
- stabile Verarbeitung und reißfestes Material
- für die Sicherheit: retro-reflektierendes Material (für die Nacht) und eine fluoreszierende Fläche in orangerot oder gelb (für den Tag)
- Hinweis »Geprüft nach DIN 58124« = Einhaltung der Mindestanforderungen

Umweltfreundliche Produkt- und Händlerlisten finden Sie unter www.schuleinkauf.at – Ministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus.

Gemeinsam für den Natur-, Umwelt- und Klimaschutz!

Kaufen Sie nachhaltig!

- Achten Sie auf Qualität!
- Bevorzugen Sie umweltfreundliche Materialien!
- Achten Sie auf staatliche Gütezeichen wie z. B. das Österreichische Umweltzeichen, den Blauen Engel oder das Europäische Umweltzeichen.
- Achten Sie auf andere Qualitätszeichen wie z. B. die Waldgütesiegel FSC oder PEFC, das „Spiel-Gut“-Siegel, das CE-Zeichen oder das Zeichen „GS-Geprüfte Sicherheit“.
- Achten Sie auf Service und nützen Sie Beratungen.

Das Umweltreferat
in Kooperation mit dem e5 Landesprogramm

GVⁿ Lorène Stranner
Referentin für Umwelt und Energie



LAND KÄRNTEN

Impressum:

„Aktuelles Seeboden“ ist eine periodisch erscheinende Zeitschrift der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Wolfgang Klinar, Hauptplatz 1, 9871 Seeboden am M. S. Tel. 04762 812 55. – Druck: Petz Druck, 9800 Spittal/Drau 1731_19

Bericht des Referenten für Land- und Forstwirtschaft

Skandal um Kühe

Eine Serie skandalöser und offensichtlich negativ behafteter Schlagzeilen rund um unsere landesübliche Rinderhaltung erregte im ersten Halbjahr öffentliche Aufmerksamkeit: zuerst das unverständliche Gerichtsurteil um die Haftung von Nutztieren auf der Alm und dann eine humanistische Entgleisung grausamster Art und Weise. Ein Hüttenwirt und Halter von Rindern hat in würdelosester Profitgier seine Kühe als lebende Werbeplakate missbraucht. Dem Verein gegen Tierfabriken sei Dank, dass er auch auf der Alm den Tieren zu ihrem Recht verhilft. Uneigennützig, wenn auch Spenden und Gratiswerbung nicht abgeneigt, konnte diese Missachtung des Tierschutzgesetzes § 7 aufgedeckt werden. Besonders die Werbung für „Speck“ erschien den gesetzestreuen Tierschützern als würdelos, da Rinder auch als Fleisch am Teller der Almhütte enden könnten.

Vor einigen Jahren war die Werbeidee im regionalen Staatsfernsehen noch als originell dargestellt worden. Zufrieden grasende oder wiederkäuende Rinder machen sympathisch, unaufdringlich und effektiv Werbung für die zur Alm gehörige Hütte. So neu war die Idee aber nicht. Seit Jahrzehnten wirbt eine Lilakuh für Milkschokolade. Die Milch wird wahrscheinlich gegen den Willen der Kühe entnommen. Die eigentliche Frage ist aber, „wie pflegt die Kuh ihren Haaransatz?“ Wie konnte die Gesellschaft

solche Zustände nur dulden? Vor allem, wie konnte es die Gesellschaft nur zulassen, dass unzählige Kinder an lila Kühe glauben und die blonden, braunen und schwarzen Exemplare für Fälschungen halten!?

Diese Schlagzeile ist weder das Papier noch den Speicherplatz auf den Homepages der Medien wert. Artgerecht gehaltene Kühe in freier Natur mit mehr als genügend natürlichem Auslauf, die wann und wie viel sie wollen natürlich wachsende Gräser und Kräuter fressen und ihren Durst mit reinsten Almquellwasser löschen, werden als entwürdigte Kreaturen dargestellt. Auch wenn am Ende des Nutztierlebens eine Verwertung steht, bis zum Schlachthof ist es nicht übertrieben, für unser Almvieh den Ausdruck „paradiesisches Dasein“ in Anspruch zu nehmen.

Unwürdig ist es Nutztiere in finsternen Ställen zu halten, sie mit industriell produzierten Futtermitteln rasch und unnatürlich schnell zu mästen, auszumelken oder bei Unwirtschaftlichkeit einfach – wie Müll – zu entsorgen. Es ist auch unwürdig als Supersonderangebot in der Kühlvitrine zu landen und, falls nicht rechtzeitig mit der leuchtenden rötlichen Färbung verkauft, letztlich wieder am Müll zu landen. Für den Kampf gegen diese Methoden danke ich dem VGT, aber diesmal sind sie auf den Kuhfladen getreten

meint euer

GV Horst Zwischenberger
Referent für Land- und Forstwirtschaft,
Jagdwesen

Heizkostenzuschuss 2019/2020

Anträge auf Gewährung des Heizkostenzuschusses können in der Zeit vom **1. Oktober 2019 bis 28. Februar 2020** gestellt werden.

Der Antrag ist bei der Marktgemeinde Seeboden am M. S. einzubringen. Das erforderliche Formular steht auf unse-

rer Homepage www.seeboden.at zum Download bereit. Sie erhalten dieses aber auch im Gemeindeamt, 2. Stock, bei Frau Andrea Hodel.

Bitte beachten Sie, dass für die Gewährung des Heizkostenzuschusses die nachstehend angeführten Anspruchsvoraussetzungen bzw. Einkommensgrenzen gelten:

Heizkostenzuschuss in Höhe von € 180,00	Einkommensgrenze monatlich Euro
Bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	885,47
Bei alleinstehenden Pensionisten/-innen (gilt nicht für Witwen/Witwer) die mindestens 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben.	995,09
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z. B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind....)	1.327,62
Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige)	136,63

Heizkostenzuschuss in Höhe von € 110,00	Einkommensgrenze monatlich Euro
Bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	1.099,24
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z. B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind....)	1.511,45
Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige)	136,63

Aktuelle Bauvorhaben

Bauwerber/-in	Bauvorhaben	Bauplatz – Grundstück
Pension Löwenherz Peter de Leeuw	Umbau Wohnhaus	Gmeineckweg 15 Grundstück 141/3, KG Treffling
Peter Hartlieb	Errichtung einer Luft-Wasser-Wärmepumpe	Trasischk 4a Grundstück 1466/1, KG Treffling
Roman und Monika Bergmoser	Errichtung von 2 Tor-Säulen und einer Zaun- säule sowie Errichtung eines Nebengebäudes	Treffling 188 Grundstück 2016/28, KG Treffling
Günter Ziegelmeier	Errichtung Abgasfang	Auf der Raun 23 Grundstück 348/4, KG Seeboden
Annemarie Edlinger	Errichtung Wintergarten	Birkenweg 6 Grundstück 906/7, KG Seeboden
Mario Rassnitzer	Zu- und Umbau Wohnhaus	Salzkofelweg 9 Grundstück 1016/4, KG Seeboden
Sandra Bindhammer, MMag. (FH)	Errichtung Bürocontainer inkl. Lager, Abbruch Garage, Änderung Carport	Tulpenweg 8 Grundstücke 9/7 und 10, KG Lieserhofen
Marco und Miriam Haller, Mag.	Neubau Wohnhaus mit Carport und Abstellraum	Panoramaweg Grundstück 1262/9, KG Lieserhofen
Patrick und Martina Egger	Neubau Wohnhaus mit Carport	Panoramaweg Grundstück 1262/16, KG Lieserhofen
Seeresidenzen HK GmbH	Neubau Wohnanlage „Seeresidenzen“ – ÄNDERUNG (Haus D)	Promenade zum See 2a Grundstück 749/1, KG Seeboden
Denise Molzbichler	Errichtung Gartenhütte mit überdachtem Vorplatz	Auf der Ertlhöhe 16 Grundstück 656/5, KG Seeboden
Wilhelm Umschaden	Anbau beim bestehenden Wohnhaus	Kötzing 48 Grundstück 268, KG Lieseregg
Christoph Ebner	Errichtung von überdachten Stellplätzen mit Lager- raum sowie Abbruch des bestehenden Schuppens	Treffling 1 Grundstück 1520/1, KG Treffling
Jerzy Antoni Lech Izabela Kuspit-Lech	Neubau Wohnhaus mit Praxis	Treffling Grundstück 1803/4, KG Treffling
Herbert und Maria Hopfgartner	Errichtung einer Split-Luftwärmepumpe	Liedweg 24 Grundstück 51/2, KG Treffling
Daniel Moser Janine Dertnig	Neubau Wohnhaus mit Garage und Carport	Lieserhofer Straße Grundstück 924/12, KG Lieserhofen
Jochen Pichler, Mag.	Abbruch und Neubau Nebengebäude	Trefflinger Straße 47 Grundstück 307/1, KG Seeboden
HHT Liegenschafts- verwaltung OG	Abbruch Gebäude	Hauptstraße 37 Grundstück 219/9, KG Seeboden
Peter Hösl, Dr.	Neubau Wohnhaus mit überdachtem Autoabstell- platz – ÄNDERUNG – sowie Errichtung einer Luft-Wasser-Wärmepumpe	Treffling 157 Grundstück 1801/15, KG Treffling
MW-Bau GmbH GF Martin Obermoser, DI	Neubau Wohnhaus mit 4 WE und Errichtung Carports, Zugangs- und Terrassenüberdachungen	Kras Grundstück 71/1, KG Lieseregg

Entleerungen Restmüll, Biomüll, Papier, Gelber Sack

RESTMÜLL

Seeboden Tour I:

Do	03.10.2019	14-tägig, 4-wöchentl.
Do	17.10.2019	14-tägig
Mi	30.10.2019	14-tägig, 4-wöchentl.
Do	14.11.2019	14-tägig
Do	28.11.2019	14-tägig, 4-wöchentl.

Seeboden Tour II:

Fr	04.10.2019	14-tägig, 4-wöchentl.
Fr	18.10.2019	14-tägig
Do	31.10.2019	14-tägig, 4-wöchentl.
Fr	15.11.2019	14-tägig
Fr	29.11.2019	14-tägig, 4-wöchentl.

Lieserhofen:

Mo	14.10.2019	14-tägig
Fr	25.10.2019	14-tägig, 4-wöchentl.
Mo	11.11.2019	14-tägig
Mo	25.11.2019	14-tägig, 4-wöchentl.

Ortschaften:

Do	10.10.2019	14-tägig
Do	24.10.2019	14-tägig, 4-wöchentl.
Do	07.11.2019	14-tägig
Do	21.11.2019	14-tägig, 4-wöchentl.
Do	05.12.2019	14-tägig

BIOMÜLL

Seeboden sowie in allen Ortschaften

Do 03.10.2019	Do 31.10.2019
Do 10.10.2019	Do 07.11.2019
Do 17.10.2019	Do 21.11.2019
Do 24.10.2019	Do 05.12.2019

PAPIER

Bereich Ia: Treffling, Muskanitzen, Liedweg, Schloßau, Unterhaus, Kötzing, Kolm, Pirk, Trasischk, Lieserbrücke WEST (Waldhofweg, Gartenstraße, Birkenstraße, Grudweg südlich der Autobahn, Katschbergstraße südlich der Autobahn)

Do, 10.10.2019 Do, 07.11.2019 Do, 05.12.2019

Bereich Ib: Lieserhofen, Karlsdorf, Lurnbichl, Raufen, Litzldorf, Lieseregg, Seebach, Kras, Lieserbrücke OST, Lieserbrücke WEST (außer Waldhofweg, Gartenstraße, Birkenstraße, Grudweg südlich der Autobahn, Katschbergstraße südlich der Autobahn)

Mo, 07.10.2019 Mo, 04.11.2019 Mo, 02.12.2019

Bereich IIa: Tangern, Seeboden östlich der Trefflinger Straße und nördlich der Hauptstraße bis zum Kreisverkehr. Trefflinger Straße bis Einfahrt Unterhaus

Do, 24.10.2019 Do, 21.11.2019

Bereich IIb: Seeboden westlich der Trefflinger Straße, Hauptstraße und Bereich südlich der Hauptstraße

Mo, 21.10.2019 Mo, 18.11.2019

St. Wolfgang

Mi, 02.10.2019 Mi, 13.11.2019

Klein ANZEIGEN

Zu vermieten:

120 m²-Wohnung, 4 Zimmer, 3 Bäder, 2 Balkone, großer Garten, 2 PKW-Abstellplätze, zu vermieten.

Telefon: 0664 352 80 30

Vermiete großzügige neue Lagerhalle Nähe Autobahnabfahrt Seeboden! Größe: 30 bis 160 m² mit großzügigen E-Einfahrtstoren für LKW, Wohnwagen, usw. Bei Interesse bitte unter

Telefon: 0676 847 80 55 00

Komplett renoviertes Haus in Lieserhofen mit Einliegerwohnung, 150 m², 4 Zimmer, großer Garten, sonnige Alleinlage, zu vermieten. MP ca. 1.200 Euro.

Telefon: 0676 404 03 20

GELBER SACK

Bereich I: Karlsdorf, Kolm, Kötzing, Kras, Liedweg, Lieserbrücke Ost/West, Lieseregg, Lieserhofen, Lurnbichl, Muskanitzen, Pirk, Seebach, Schloßau, Trasischk, Treffling und Unterhaus

Fr, 11.10.2019 Fr, 22.11.2019

Bereich II: Seeboden und Tangern

Sa, 02.11.2019 Fr, 13.12.2019

St. Wolfgang

Mi, 02.10.2019 Mi, 13.11.2019



Bücherflohmarkt und Märchenstunden

Trotz Hitzewelle brachte unser traditioneller großer Bücherflohmarkt im Foyer des Kulturhauses heuer ca. 1.500 Euro an Einnahmen. Es hat sich gezeigt, dass es inzwischen schon viele Flohmarkt-Stammkunden gibt. Der Freitag war gut besucht, am Samstag hätten wir uns mehr Besucher gewünscht. Deshalb werden wir unsere Flohmarkt-Zeiten Ende Juli für nächstes Jahr überdenken. Vermutlich werden wir den Freitag verlängern, also früher beginnen und später schließen. Die genauen Zeiten werden wir rechtzeitig bekanntgeben.

Der Flohmarkt bringt viel Arbeit mit sich: Organisation, Aufbau, Abbau, Kassieren, Kuchenbuffet... Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen freiwilligen Helfer: Magdalena Fischer, Björn Glavnik, Karin Kohlweis, Barbara und Livia Recnik, Tatjana Tratz, Ruth Reith, Christine Mayr, Annemarie Zach und Christiane de Piero. Als Dankeschön für die Mithilfe gab es eine Einladung zum Frühstück ins KAP4613 in Millstatt. Wer nächstes Jahr Ende Juli mithelfen möchte, darf sich gerne jederzeit bei mir in der Bücherei anmelden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kuchen- und Bücher-Spender sowie an die Gemeinde, das Tourismusbüro, Peter Weißensteiner und das Bauhof-Team!

Der Schulalltag hat wieder begonnen und die Märchenstunden für die Schulkinder beginnen wieder, ab diesem Schuljahr erstmals für alle drei Volksschulen in der Marktgemeinde, also auch für Lieserhofen und Treffling. Einmal im Monat werde ich diese beiden neuen Volksschulen als „mobile Bücherei“ mit Büchern zum Ausborgen besuchen und Märchen vorlesen. Die VS Seeboden kommt weiterhin in die Bücherei. Ich freue mich sehr darüber – ein herzliches Dankeschön an die Direktorinnen für die gute Zusammenarbeit! Liebe Eltern, für Sie entsteht kein

Aufwand! Die Kinder geben die ausgeliehenen Bücher im Zuge der nächsten Märchenstunden zurück.

In diesem Sommer wurden erstmals versuchsweise an vier Dienstagvormittagen Märchenstunden für alle angeboten. Wie sich gezeigt hat, war die Kindertagesstätte aus Seeboden sehr begeistert darüber und kam spontan mit allen Kindern zu mir in die Bücherei, worüber ich mich sehr gefreut habe.

In letzter Zeit wurden einige schon lange ausständige Bücher zurückgebracht. Herzlichen Dank dafür! Bitte keine Angst, sollten Sie oder Ihr Kind ein altes Bücherei-Buch zu Hause entdecken - das kann vorkommen und es ist kein Malheur. Ich freue mich einfach, wenn ein Buch nach vielen Monaten wieder zurück „nach Hause“ findet.

Simone Reith
buecherei@seeboden.at

Aktuelle Öffnungszeiten:

Ganzjährig jeden Freitag
10:00 bis 12:00 und
15:00 bis 18:00 Uhr



Kärntner Blumenolympiade

Blumen sind das Lächeln der Erde

Wir sagen danke und gratulieren allen Seebodnerinnen und Seebodnern, die jedes Jahr ihr Haus und ihren Garten mit Blumen verschönern und so unseren Ort zu einer blumigen und lebenswerten Marktgemeinde machen.

Unsere Teilnehmer und Preisträger/-innen:

Gasthöfe und Hotels: Ertl Ingrid (Ertlhof)

Bauernhöfe und Buschenschank:
Egger Rosemarie

Gewerbetriebe und Pensionen:
Krabath Elisabeth (Pension Holle)

Privathäuser mit Balkon und Garten: Köfler Walpurga

Fenster und Blumenschmuck: Stromberger Patrick

Gartenparadies Grießer Hermine, Illgner Ursula-Iris

Sonderwertung für Kindergärten:

Treffling und Lieserhofen

Wir gratulieren herzlich Frau **Elisabeth Krabath, Pension Holle**, die in der Kategorie Gewerbebetriebe und Pensionen **regional den 2. Platz** erreichte.

Ein besonderer Dank gebührt unseren Gärtnern und den gesamten Mitarbeitern des Bauhofes, die mit viel Kreativität und Fleiß unser Ortsbild verschönern, wodurch unser Seeboden damit über seine Grenzen hinaus Anerkennung findet. Wir danken allen fürs aktive Mitmachen und freuen uns auf einen wunderbaren goldenen Herbst.

Ihr Bürgermeister Wolfgang Klinar

Hochzeiten



Miriam Jennifer Graf und
Siegfried Andreas Perauer,
Trebesing und Lieserhofen
am 19. Juli 2019

Michelle Müller und
Markus Mahlke, Einbeck, Deutschland
am 19. Juli 2019

Sabrina Barbara Zarre und
Günther Alexander Prettnner, Radenthein
am 27. Juli 2019

Victoria Elisabeth Straßer und
Martin Sollberger, Lufingen, Schweiz
am 1. August 2019

Anna Maria Zauchner und
Mario Konstantin Brunner, Spittal an der Drau
und Lieserbrücke
am 24. August 2019

Natalia Sieglinde Summers und
Dietmar Beier, Seeboden am Millstätter See
am 24. August 2019

Claudia Margarethe Pichler und
Marco Waiguny, Lieserhofen
am 24. August 2019

Gisela Margaret Tinkler und
Christian Bliem, Wien
Am 30. August 2019

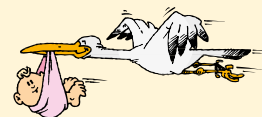
Mag. rer. nat. Carmen Maria Hebein B.A. und
Reinhard Johann Bacher, St. Stefan im Gailtal
und Klagenfurt am Wörthersee
am 31. August 2019

Vanessa Maria Kuss und
Andreas Fallend, Seeboden am Millstätter See
am 14. September 2019

Vanessa Theresa Rosa Dorfer und
Michael Steurer, Stockenboi
am 14. September 2019

Karin Anna Eberl und
Hannes Rauter, Baldramsdorf
am 14. September 2019

Geburten



Marie Pirker
geboren am 11. Juli 2019
Lieserbrücke, Lieserhofer Straße 18

Lilia Winkler
geboren am 19. Juli 2019
Seeboden am Millstätter See, Seegarten 2

Finn Tribelnig
geboren am 3. August 2019
Seeboden am Millstätter See, Trefflinger Straße 20

Tobias Kueß
geboren am 12. August 2019
Lieserbrücke, Rudnigstraße 20/2

Angebot für Jungfamilien – noch ein Baugrund zu vergeben

**Vom „Baulandmodell Lurnbichl“ ist das
Baugrundstück 1262/13 (1.026 m²)
zu einem Preis von
37 Euro/m² zu vergeben.**

**Bei Interesse melden Sie sich bitte bei
Frau Lang, Tel. 812 55 29.**

DANKSAGUNG

Ein herzliches Vergelt's Gott sagen wir allen
Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn,
den Kameraden der FF Lieserhofen, der TK-Lieserhofen
sowie der Bürgermusik Millstatt, die unseren lieben Vater

Herrn

Werner Stonig

auf seinem letzten Weg begleiteten, ihn durch
Blumen- und Kerzenspenden ehrten und ihr Mitgefühl
in Wort und Schrift zum Ausdruck brachten.
Besonderen Dank Herrn Pfarrer P. Mag. Wladyslaw Mach
für die passenden und trostreichen Worte

In Dankbarkeit: Die Trauerfamilie

Lurnbichl, im August 2019

Sterbefälle



Brandstätter Wilma

Seeboden am Millstätter See, Kraut 1
verstorben am 17. Juli 2019, 79 Jahre alt

Wachter Heinz

Seeboden am Millstätter See, Kraut 1
verstorben am 22. Juli 2019, 74 Jahre alt

Huber Hans Axel

Seeboden am Millstätter See, Seespitz 24
verstorben am 27. Juli 2019, 77 Jahre alt

Eisendle Josef

Seeboden am Millstätter See, Seespitz 37
verstorben am 28. Juli 2019, 79 Jahre alt

Koch Ruth

Seeboden am Millstätter See, Unterhaus 7
verstorben am 29. Juli 2019, 81 Jahre alt

Dörling Maria Margaretha

Seeboden am Millstätter See, Auf der Erthöhe 1
verstorben am 30. Juli 2019, 94 Jahre alt

Stonig Werner Adolf

Lieserbrücke, Am Lurnbichl 1
verstorben am 13. August 2019, 78 Jahre alt

Hartlieb Franz Isidor

Seeboden am Millstätter See, Techendorfer Str. 28
verstorben am 25. August 2019, 89 Jahre alt

Stern Radegundis

Lieserbrücke, Danhoferweg 20
verstorben am 26. August 2019, 81 Jahre alt

Wilhelm Josef Karl

Seeboden am Millstätter See, Am Rain 13
verstorben am 28. August 2019, 61 Jahre alt

Duschnig Theresia

Seeboden am Millstätter See, Kraut 1
Verstorben am 6. September 2019, 89 Jahre alt

Dienstleistungsscheck

Der Dienstleistungsscheck ist ein Zahlungsmittel und dient zur Entlohnung für befristete Arbeitsverhältnisse in privaten Haushalten.

Die Entlohnung darf nicht über der monatlichen Geringfügigkeitsgrenze von 446,81 Euro (Stand 2019) zuzüglich Urlaubersatzleistung und Sonderzahlungsanteil liegen. Weil Urlaubersatzleistungen sowie anteilige Sonderzahlungen für diese Entgeltgrenze nicht zu berücksichtigen sind, dürfen Schecks für das Jahr 2019 bis zu einem Wert von **612,07 Euro pro Monat** in Rechnung gestellt werden.

Was kann per Scheck bezahlt werden?

Mit dem Dienstleistungsscheck (DLS) können haushaltstypische Arbeiten in Privathaushalten entlohnt werden, wie:

- Reinigungsarbeiten (Wohnung, Eigenheim, Wäsche, Geschirr)
- Beaufsichtigung von Klein- oder Schulkindern
- Verrichten von Einkäufen
- einfache Gartenarbeiten

Wichtig!

Der Dienstleistungsscheck ist für kurze, befristete Arbeitsverhältnisse (für längstens 1 Monat) vorgesehen. Das Arbeitsverhältnis kann wiederholt mit denselben Personen abgeschlossen werden. Pro Beschäftigungstag ist ein Dienstleistungsscheck auszustellen.

Was kann NICHT per Scheck bezahlt werden?

- Tätigkeiten, die eine Ausbildung erfordern, etwa in der Alten- oder Krankenpflege, Arbeiten in sogenannter Mischverwendung, also sowohl im Haushalt als auch im Unternehmen der selben Person und „Dreiecksverhältnisse“: Die Arbeitskraft ist Beschäftigte eines Dritten, der mit dem Privathaushalt, in dem sie tätig ist, einen Vertrag schließt, wobei zwischen der Arbeitskraft und diesem Haushalt keine Rechtsbeziehung besteht. Als Dritte kommen etwa Reinigungsfirmen oder Vereine in Betracht, die Familienhelfer/-innen beschäftigen.
- Der Arbeitgeber muss eine natürliche Person sein. Es werden ausschließlich Tätigkeiten in Privathaushalten erfasst.

Wer darf mit dem DLS bezahlt werden?

- Mit dem DLS dürfen entlohnt werden: Österreichische Staatsbürger/-innen und Staatsangehörige der übrigen EU-Staaten, Staatsangehörige von Liechtenstein, Island, Norwegen und der Schweiz sowie Personen mit einem Niederlassungsnachweis, einem Befreiungsschein oder einer Arbeitserlaubnis für ein bestimmtes Bundesland.
- Auch Asylwerberinnen und Asylwerber, die seit drei Monaten zum Asylverfahren zugelassen sind, können bewilligungsfrei haushaltstypische Dienstleistungen in Privathaushalten (z. B. Gartenarbeiten, Kinderbetreuung etc.) mit einer Entlohnung über den Dienstleistungsscheck übernehmen. Die Zulassung zum Asylverfahren wird mit der Aufenthaltsberechtigungskarte (weiße Karte) nachgewiesen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.bmask.gv.at oder Servicetelefon 0810 555 666.

DANKSAGUNG

Herzlichen Dank sagen wir allen, die in der Trauer
um meinen Ehemann und unseren Vater,
Herrn

Franz Hartlieb

mitfühlten und uns Ihre Anteilnahme auf so
vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.
Großer Dank gilt Herrn Dr.med.univ. Rudolf Schranz,
Herrn Pfarrer Wladyslaw Mach und Schwester Fidelis
sowie dem Molzbichler Chor für die musikalische Gestaltung.

Die Trauerfamilien

Aus dem Tourismusverband

Herbst zieht ins Land!



Wir begeben uns nun in die Phase der Rückschau auf das Jahr 2019 und in die Planungsphase für 2020. Wie lief der Sommer eigentlich?

Grundsätzlich können wir auch heuer zufrieden sein, wenngleich die Übernachtungszahlen die Rekordwerte des vergangenen Sommers nicht mehr erreichen konnten. Als TVB Seeboden haben wir wieder maßgeblich bei unzähligen Veranstaltungen in unserer Marktgemeinde mitgemischt oder waren gar dafür verantwortlich. Gerade die letzten Wochen mit Strudelfest, Chorfestival, FIS-Kongress und der Renke 2019 forderten von jedem einzelnen in unserem Büro ein hohes Maß an Einsatz – ein Einsatz, der nur durch kollegiales Verhalten und den persönlichen Einsatz gelingen kann. In unserem Büro scheint es, dass sich auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dem Betrieb identifizieren. Darüber bin ich natürlich sehr froh und stolz, dieses Büro leiten zu dürfen.

Wir machen uns aber auch intensiv Gedanken, wie wir unseren Ort noch attraktiver und begehrenswerter machen können. Dazu arbeiten wir in den kommenden Monaten intensiv mit Schülerinnen der HAK Spittal zusammen um Seeboden sozusagen „RADFIT“ zu machen.

Bei diesem Projekt geht es nicht um Radwege für die Freizeit; es geht uns vor allem darum, dass wir das Rad alltagstauglich in Seeboden einsetzen können. Wo braucht es Radständer? Welche Räder sind für den Transport von Einkäufen geeignet etc. Fragen, die wir gemeinsam versuchen zu lösen und im besten Fall im kommenden Frühjahr, wenn das „E-Motion-Festival“ in Seeboden Station macht, bereits umgesetzt haben.

Wir bemühen uns gemeinsam mit dem Bauhof die Wanderwege in Seeboden in Schuss zu halten. Dies gelingt uns auch sehr gut. Lediglich beim Informationsfluss in Bezug auf defekte Infrastruktur hatten wir bisher so unsere Schwierigkeiten bzw. manchmal längere Zeitverzögerungen. Mit der Einrichtung eines Whatsapp-Business-Zugangs sollte nun auch dieses Problem gelöst sein: Einfach den unten angeführten QR-Code einscannen und schon können Sie uns eine Nachricht übermitteln. Wenn Sie diese Adresse speichern, wird es Ihnen ein leichtes sein, dass Sie uns Mängel entlang der Wege mitteilen. Wir leiten diese Meldung an den zuständigen Mitarbeiter weiter und nach Reparatur sollten Sie im besten Fall eine Mitteilung von uns

über die Fertigstellung samt Bild erhalten. Wir dürfen Sie also recht herzlich einladen, diese Möglichkeit der Qualitätssicherung zu nutzen.



Weitere Verbesserungen erfolgen auch an unseren Orientierungsmitteln. So werden wir in diesem Winter die Erlebniskarte und den Ortsplan Seeboden komplett überarbeiten und für die kommenden Jahre fit machen. Eventuell werden auch an unseren Wanderstartplätzen einige Änderungen in Bezug auf die Textierung durchgeführt. Und selbstverständlich werden wir auch in die digitale Welt eintauchen und XAMOOM bis zum Frühjahr 2020 umsetzen.

Das sind bei weitem noch nicht alle Ideen, die wir umsetzen möchten. Das gelingt aber nur in einem Team, das für die Sache und nicht für das Ego arbeitet. Helfen Sie uns, dass wir diese Ziele auch entsprechend umsetzen können.

Hellmuth Koch,
Tourismus- und Bürgerservicebüro



QR-Code scannen - Foto und Standort übermitteln
ev. auch den Fehler mitteilen.
Wir reagieren und bessern aus.

Gemeindewanderung Kennst du Seeboden?

27. Oktober
7:30 Uhr
Hauptplatz

Lerne deine Gemeinde kennen!





Seeboden
AM MILLSTÄTTER SEE

Kennst du Seeboden?

Eine Aufgabe in unserem gemeinsamen Projekt „GARTEN:KUNST“ ist es auch, dass wir uns als Bürger und Freunde der Marktgemeinde Seeboden am M. S. in unserer Gemeinde auskennen. Auch in diesem Jahr möchten wir die Initiative von Josef Kramer fortsetzen.

Wanderung: „Kennst du Seeboden“ am 27. Oktober 2019
mit Start um 7:30 Uhr, Hauptplatz Seeboden

Unsere Route wird uns an diesem Tag durch einen Großteil der Ortschaften unserer Gemeinde führen. Für den einen oder anderen werden sich Wege zeigen, die er noch nie gegangen ist. Wir werden aber sicher auch viele Geschichten über diese Ortschaften hören und Gelegenheit haben, verschiedene Ideen und Initiativen rund um unser Projekt zu besprechen und bereits durchgeführte Initiativen zu bestaunen.

Welche Route wird eingeschlagen?
Start Seeboden Hauptplatz über Techendorf Gritschach - Tangern - Liedweg - Schloßau Muskanitzen - Treffling - Trasischk - Kolm - Unterhaus - Kötzing - Pirk - Kras - Lieseregg - Lieserbrücke - Lieserhofen - Litzldorf - Karlsdorf - Raufen Pirk Fressnitzweg nach Lurnbichl - Seebach - Wirlsdorf - Kraut - über den Kirchsteig zum Hauptplatz Seeboden.



Selbstverständlich steht es jedem Teilnehmer offen, in welchem Bereich er die Gruppe begleitet. **Dass jeder für seine eigene Verpflegung sorgt, sollte klar sein.**
Auf der Strecke wird es aber auch die eine oder andere Labestation bzw. Einkehrmöglichkeit geben.
Wir freuen uns auf diesen Tag.
Josef Kramer & Hellmuth Koch
P.S. aktuelle Information auf www.seeboden.at

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

<p>MONTAG BIS SONNTAG</p> 	<p>25. DAIWA Angeln um die Kristall Renke (bis 5.10.) Destination Millstätter See</p> <p>Der Fischereiwettbewerb um die Kristall-Renke geht bereits zum 25. Mal über die Bühne. Eingeteilt in sechs Kategorien unterschiedlicher Fischarten geht es dabei um Geld- und Sachpreise im Wert von mehr als 20.000 Euro. Alle Infos unter www.renke.at</p>	<p>JEDEN MITTWOCH 15:30 Uhr</p> 	<p>Ein Windhauch Japans (bis 30.10.) Bonsai Museum</p> <p>Die Zeitlosigkeit, die im Bonsaigedanken steckt und das Wissen darum, dass ein Menschenalter nicht ausreicht, um einen „fertigen“ Bonsai zu gestalten, versucht Günther Klösch jeden Mittwoch um 15:30 Uhr zu vermitteln. Eine Tasse Maccha-Tee im Teehaus und der Blick auf den Bonsaigarten lassen den „Windhauch ihrer japanischen Heimat“ am Millstätter See spüren. Preis: 19 Euro pro Pers., Teilnehmer: mind. 4 Personen, Dauer: ca. 2 Std., Leistung: 1 Eintritt Bonsai Museum, 1 Führung, Teezeremonie (Maccha-Tee und Okashi), Anmeldung 24 Std. vorher: Bonsai Museum, japan@bonsai.at oder Tel. 819 47.</p>
<p>MONTAG BIS FREITAG</p> 	<p>Ausstellung „Herbert Unterberger“ Impuls Center</p> <p>Dauer der Ausstellung: 27.9. bis 25.11.2019 Mo bis Fr von 8:00 bis 18:00 Uhr. www.kultur-impuls.com</p>	<p>JEDEN MITTWOCH 17:00 Uhr</p> 	<p>„Tanzen ab der Lebensmittel!“ (ab 2.10.) Volksschule Seeboden</p> <p>Jeden Mittwoch im Turnsaal der Volksschule Seeboden von 17:00 bis 19:00 Uhr. Keine Anmeldung erforderlich und keine Vorkenntnisse notwendig! Infos unter: Tel. 0664 58 24 708.</p>
<p>MONTAG BIS FREITAG</p> 	<p>Ausstellung „Tanja Prusnik“ (ab 29.11.) Impuls Center</p> <p>Dauer der Ausstellung: 29.11. bis 27.01.2020. Mo bis Fr von 8:00 bis 18:00 Uhr. www.kultur-impuls.com</p>	<p>JEDEN DONNERSTAG 8:00 Uhr</p> 	<p>Geführte Wanderung – Kreuzeckgruppe (bis 24.10.) Tourismusbüro Seeboden</p> <p>Abfahrt jeweils um 8:00 Uhr. Eigenanreise durch den Gast! Preis pro Person: 30 Euro, mit MIC: 15 Euro, Familienpauschale: 45 Euro, Kinder: 50 % Ermäßigung. Anmeldung bis zum Vortag 16:00 Uhr unter Tel. 812 55 12.</p>
<p>JEDEN MONTAG 16:00 Uhr</p> 	<p>Bauernhoftag (bis 21.10.) Landhaus Löscher – Der Familienbauernhof</p> <p>Am Löscherhof in Unterhaus lernt ihr das Leben auf einem Bauernhof genau kennen. Zuerst geht's in den Stall, wo ihr seht, wie glücklich unsere Tiere hier leben. Heu holen, Tiere füttern, die Kälbchen streicheln und im Hühnerstall ein frisch gelegtes Ei „ernten“. Nach getaner Arbeit geht es auf die Wiese zum Spielen. 7 Euro pro Person. Kinder mit MIC gratis. Kinder unter 5 Jahre nur in Begleitung der Eltern. Anmeldungen bis Sonntag 16:00 Uhr, Tel. 0699 127 41 430.</p>	<p>JEDEN DONNERSTAG 9:15 Uhr</p> 	<p>Almexpress zum Rosennock (bis 24.10.) Erlacher Haus</p> <p>Der Almexpress bringt Sie bequem zum Ausgangspunkt und holt Sie wieder ab. Preis Almexpress: 16 Euro pro Erw. und 8 Euro pro Kind; mit MIC 50 % Ermäßigung. Einstieg: Seeboden, Millstatt oder Döbriach, Anmeldung bis zum Vortag 16:00 Uhr unter Tel. 812 55 12.</p>
<p>JEDEN MONTAG 18:00 Uhr</p> 	<p>„Kraft trifft Yoga“-Kurs (ab 7.10.) Turnsaal Volksschule Treffling</p> <p>Jeden ersten Montag im Monat von 18:00 bis 19:15 Uhr im Turnsaal der VS Treffling. Preis: 110 Euro/10 Einheiten. Infos und Anmeldung bei Frau Mag. Barbara Lax, Tel. 0660 816 13 17.</p>	<p>JEDEN DONNERSTAG 15:00 Uhr</p> 	<p>Geocaching (bis 24.10.) Seeboden am M. S.</p> <p>Schnuppercachen in Seeboden. Anmeldung bis zum Vortag 16:00 Uhr im Tourismusbüro Seeboden unter Tel. 812 55 15, Teilnahme: kostenlos, Leihgebühr für das GPS-Gerät: 8 Euro + 50 Euro Kauti-on, für Kinder mit MIC kostenlos, TIPP: Nutzen Sie die kostenlosen Dauerparkplätze im Seezentrum!</p>
<p>JEDEN DIENSTAG 8:00 Uhr</p> 	<p>Geführte Wanderung – Latschurgruppe (bis 22.10.) Tourismusbüro Seeboden</p> <p>Abfahrt jeweils um 8:00 Uhr. Eigenanreise durch den Gast! Preis pro Person: 30 Euro, mit MIC: 15 Euro, Familienpauschale: 45 Euro, Kinder: 50 % Ermäßigung. Anmeldung bis zum Vortag 16:00 Uhr unter Tel. 812 55 12.</p>	<p>JEDEN DONNERSTAG 17:30 Uhr</p> 	<p>Yoga für Frauen und Mädchen ab 10 Jahren (bis 21.11.) Bildungsraum Seeboden</p> <p>Yoga für Frauen und Mädchen (ab 10 J.) mit dynamischen Übungen aus verschiedenen Yoga-Richtungen von 17:30 bis 18:30 Uhr. Einzelstunden je 10 Euro pro Person. 10 Einheiten zu 90 Euro pro Person. Infos und Anmeldung bei Mag. Martina Rüger, Tel. 0680 556 46 33.</p>
<p>JEDEN DIENSTAG 9:45 Uhr</p> 	<p>Almexpress zum Tschiernock (bis 22.10.) Sommereggerhütte – Tschiernock</p> <p>Der Almexpress bringt Sie bequem zum Ausgangspunkt und holt Sie wieder ab. Preis Almexpress: 16 Euro pro Erw. und 8 Euro pro Kind; mit MIC 50 % Ermäßigung. Einstieg: Döbriach, Millstatt oder Seeboden, Anmeldung bis zum Vortag 16:00 Uhr unter Tel. 812 55 12.</p>	<p>JEDEN FREITAG 10:00 Uhr</p> 	<p>Landmarkt (ab 4.10.) Hauptplatz in Seeboden am Millstätter See</p> <p>Verkauf von regionalen landwirtschaftlichen Produkten von 10:00 bis 13:00 Uhr.</p>
<p>JEDEN MITTWOCH 9:15 Uhr</p> 	<p>Almexpress zum Kamplnock und Granattor (bis 23.10.) Schwaigerhütte – Kamplnock – Lammersdorfer Hütte</p> <p>Der Almexpress bringt Sie bequem zum Ausgangspunkt und holt Sie wieder ab. Preis Almexpress: 16 Euro pro Erw. und 8 Euro pro Kind; mit MIC 50 % Ermäßigung. Einstieg: Seeboden, Millstatt oder Döbriach, Anmeldung bis zum Vortag 16:00 Uhr unter Tel. 812 55 12.</p>	<p>JEDEN SAMSTAG 8:00 Uhr</p> 	<p>Geführte Wanderung – 3-Gipfel-Tour in den Nockbergen (bis 26.10.) Tourismusbüro Seeboden</p> <p>Abfahrt jeweils um 8:00 Uhr. Eigenanreise durch den Gast! Preis pro Person: 30 Euro, mit MIC: 15 Euro, Familienpauschale: 45 Euro, Kinder: 50 % Ermäßigung. Anmeldung bis zum Vortag 16:00 Uhr unter Tel. 812 55 12.</p>

VERANSTALTUNGEN

4. bis 13. Oktober **Wildwochen beim Tangerner Wirt**
Tangerner Wirt
Spezialitäten vom Reh, Gams, Hirsch, Wildschwein, Wildgeflügel (Ente, Fasan), Lamm (Lammstülze, Lammbraten). Tischreservierung unter Tel. 811 29. Mo, Di, Mi ab 16:00 Uhr, Fr, Sa, So ganztägig. Donnerstag Ruhetag!

Sa, 5. Oktober, 9:00 Uhr **Yoga und Frühstück mit Barbara und Martina**
Bildungsraum Seeboden
Jeden ersten Samstag im Monat ab 9:00 Uhr. Preis: 25 Euro pro Einheit inkl. biologischer Jause, Getränk und genug Zeit zum Wissensaustausch. Anmeldung und Infos bei Frau Mag. Martina Rüger, Tel. 0680 556 46 33.

So, 6. Oktober, 10:30 Uhr **Oktoberfest des SV Seeboden**
Sportarena Seeboden
Oktoberfest-Stimmung mit Oktoberfest-Menü, der Trachtenkapelle und der Jungfeuerwehr Seeboden. Programm: 10:30 Uhr: SV Seeboden Challenge gegen SV Greifenburg Challenge, 12:45 Uhr: SV Seeboden gegen SV Greifenburg, 14:45 Uhr: Eröffnung des Oktoberfestes durch Bgm. Wolfgang Kliner mit Bieranstich, 15:00 Uhr: Livemusik.

Sonntag, 6. Oktober **Gartkopf (2458 m)**
ab Döllach – Ranach. 1.100 Hm. ca. 3,5 Std. Trittsicherheit erforderlich. Es führt: Albin Huber, Tel. 0650 616 60 30.
E-Mail: av-seeboden@a1.net, www.alpenverein-seeboden.at

Mo, 7. Oktober, 16:00 Uhr **Beginn Malkurse der 1. Ktn. Kindermalschule**
Impuls Center – Malwerkstätte
Die erste Schnuppereinheit ist gratis. Der Kostenbeitrag für ein Halbjahr beträgt 5 Euro pro Einheit. Bitte um Voranmeldung für die Schnuppereinheit bis spätestens Freitag vor dem Malnachmittag. Information und Anmeldung bei Gudrun: Tel. 0699 116 122 55 oder gudrun.habenicht@gmx.at

Fr, 11. Oktober, 20:00 Uhr **Konzert „Gelb leuchten die Lärchen“**
Kirche Unterhaus
Konzert des Dorfchors.

Sa, 12. Oktober, 9:30 Uhr **Flohmarkt der Seebodner Seepferdchen**
Kulturhaus Seeboden
Tischanmeldungen bis 5. Oktober an: info@seebodner-seepferdchen.at

So, 13. Oktober, 8:45 Uhr **Gottesdienst und Heldengedenkfeier**
Lieserhofen
8:45 Uhr: Gottesdienst, um 10:00 Uhr Abmarsch vom Bliem-Platz zum Kriegerdenkmal, anschließend um 10:30 Uhr Heldengedenkfeier mit Festakt.

So, 13. Oktober, 9:00 Uhr **Flohmarkt auf Burg Sommeregg**
Burg Sommeregg
Stöbern, Handeln, Kaufen. Für Speis und Trank ist gesorgt. Mit Live-Musik und Metfred. Für Kinder gibt es eine Hupfburg, Ponyreiten und vieles mehr.

Sonntag, 13. Oktober **Marchkarspitze (2.528 m)**
Der Marchkarspitze ist ein lohnendes, aussichtsreiches und selten besuchtes Tourenziel ab der Kölnbreinsperre. 800 Hm, Gehzeit ca. 6 Std. Es führt: Klaus Maier, Tel. 0650 501 77 71. E-Mail: av-seeboden@a1.net, www.alpenverein-seeboden.at

Sa, 19. Oktober, 19:30 Uhr **Abschlusskonzert 50 Jahre Sängerrunde Tangern**
Tennishalle Hotel Royal X
Abschlusskonzert 50 Jahre Sängerrunde Tangern mit der Trachtenkapelle Seeboden und dem Carinthia Chor Millstatt.

Sa, 19. Oktober, 20:00 Uhr **59. Oberkärntner Volkstanzfest**
Kulturhaus Seeboden
Tanzveranstaltung der Volkstanz- und Schuhplattlergruppe Millstättersee-Seeboden. Für Volkstänzer und Schuhplattler. Auch Polka und Walzer wird gespielt. Mit Gruppen aus ganz Kärnten.

Sonntag, 20. Oktober **MTB Egelsee – Döbriach**
Seeboden – Egelsee – Winkl – Kleinegg – Glanz. Ca. 40 km, 700 Hm. Es führt: Hans Dobnig, Tel. 0680 200 90 19. E-Mail: av-seeboden@a1.net, www.alpenverein-seeboden.at

So, 27. Oktober, 7:30 Uhr **„Kennst du Seeboden?“**
Hauptplatz Seeboden
Gemeinsam werden wir die Ortschaften Seebodens erkunden und so viele wie möglich an einem Tag besuchen. Ausgangspunkt ist der Hauptplatz; selbstverständlich ist es auch möglich, an jedem anderen Punkt dazuzukommen.

Mo, 28. Oktober, 15:30 Uhr **Blutspenden**
Kulturhaus Seeboden
„Ihre Blutspende rettet Leben“ von 15:30 Uhr bis 20:00 Uhr. Aufgrund der geänderten gesetzlichen Voraussetzungen muss jeder Spender ab sofort einen amtlichen Lichtbildausweis bei der Blutspende vorweisen können.

Sa, 2. Nov., 9:00 Uhr **Yoga und Frühstück mit Barbara und Martina**
Bildungsraum Seeboden
Jeden ersten Samstag im Monat ab 9:00 Uhr. Preis: 25 Euro pro Einheit inkl. biologischer Jause, Getränk und genug Zeit zum Wissensaustausch. Anmeldung und Infos bei Frau Mag. Martina Rüger, Tel. 680 556 46 33.

8. bis 10. Nov., 9:00 Uhr **Krippenbaukurs 2019**
NMMS Seeboden
Anmeldungen bei: Karl Krassnitzer: 0650 481 10 60, Frau Moser: 04762 828 95, Frau Zaiser: 0680 314 50 67 oder Herrn Podesser: 0664 282 19 82.
Per E-Mail an: krippe9800@hotmail.com

Sa, 9. Nov., 10:00 Uhr **20 Jahre Hobby- und Künstlerausstellung**
Kulturhaus Seeboden
Präsentation von Geschenken und Schmuck. Holz, Glas, Filz, Keramik, Krippen, Säfte, Marmeladen, Honig, Handarbeiten, Gestricktes-Gehäckeltes etc. Eintritt frei! Ausstellungsdauer: Sa, 10:00 bis 19:00 Uhr und So, 10:00 bis 17:00 Uhr. Veranstalter: Elke Hofer, Tel. 0676 622 87 90.

So, 10. Nov., 10:00 Uhr **20 Jahre Hobby- und Künstlerausstellung**
Kulturhaus Seeboden
Präsentation von Geschenken und Schmuck. Holz, Glas, Filz, Keramik, Krippen, Säfte, Marmeladen, Honig, Handarbeiten, Gestricktes-Gehäckeltes etc. Eintritt frei! Ausstellungsdauer: 10:00 bis 17:00 Uhr. Veranstalter: Elke Hofer, Tel. 0676 622 87 90.

22. bis 24. Nov., 9:00 Uhr **Krippenbaukurs 2019**
NMMS Seeboden
Anmeldungen bei: Karl Krassnitzer: 0650 481 10 60, Frau Moser: 04762 828 95, Frau Zaiser: 0680 314 50 67 oder Herrn Podesser: 0664 282 19 82.
Per E-Mail an: krippe9800@hotmail.com

So, 24. Nov., 14:00 Uhr **Adventmarkt Seeboden**
Hauptplatz Seeboden
Geschenke – Weihnachtsbäckerei – landwirtschaftliche Produkte – Kunsthandwerk uvm.

Do, 28. Nov., 19:00 Uhr **Vernissage Ausstellung „Tanja Prusnik“**
Impuls Center
Vernissage von Tanja Prusnik. Dauer der Ausstellung: 29.11.2019 bis 27.1.2020.
Mo bis Fr von 8:00 bis 18:00 Uhr.

Sa, 30. Nov., 10:00 Uhr **Seebacher Advent**
Integrationszentrum Rettet das Kind
Von 10:00 bis 14:00 Uhr findet der Seebacher Advent im Integrationszentrum „Rettet das Kind“ in Seebach statt. Eine schöne Einstimmung auf die Adventszeit mit Köstlichkeiten aus der Küche und einem Weihnachtsbasar. Musikalisch umrahmt wird der Tag von dem Ensemble Bärenstark und dem Akkordeonensemble der Musikschule Spittal/Drau, der Familie Loipold mit Martin am Horn und der Jägersängerrunde Arriach.

**Weitere Veranstaltungen finden Sie unter
www.veranstaltungen.seeboden.at**



BM.I REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



LAND KÄRNTEN



FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 5. Oktober 2019, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 Sekunden

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!

WARNUNG

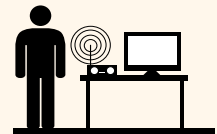


3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 5. Oktober nur Probealarm!



ALARM

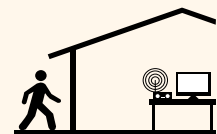


1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 5. Oktober nur Probealarm!



ENTWARNUNG



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 5. Oktober nur Probealarm!



Infotelefon Land Kärnten: 050 536 57057

5. Oktober 2019, 12:00-13:00 Uhr

Sicherheits-Informationen rund um die Uhr
www.siz.cc/seeboden

KATWARN
ÖSTERREICH / AUSTRIA
www.katwarn.at



Oktoberfest 2019

des SV Seeboden in der Sportarena

Sonntag, 6. Oktober

Oktoberfest-Stimmung

PROGRAMM:

10.30 Uhr: SV Seeboden Challenge gegen SV Greifenburg Challenge

12.45 Uhr: **SV Seeboden I** gegen **SV Greifenburg I**

14.45 Uhr: Eröffnung des Oktoberfestes durch Bgm. Wolfgang Klinar
Bieranstich

15.00 Uhr: **Livemusik** mit **JULHE**

Mitwirkende: Trachtenkapelle (Obmann Martin Zlattinger)

Jungfeuerwehr Seeboden (Kommandant Gerhard Ertl)

Auf Ihren Besuch freuen sich die Spieler und Funktionäre des **SV SEEBODEN**

OKTOBERFEST MENÜ
• 2 Weißwürste mit Original-Senf
• 1 Brez'n
• 1/2 Lt. Weißbier
€ 8,00

Heizmann *...der Fleischwurstler!* Ernst Heizmann

20 Jahre KUNST HANDWERK AUSSTELLUNG

DER HOBBYKÜNSTLER

SA. 9. & SO. 10.11.'19

KULTURHAUS SEEBODEN

**Gestricktes • Gehäkeltes • Schmuck
Keramik • Puppen • Bilder
Holz • Honig • Marmeladen • Krippen**

Öffnungszeiten:
Sa., 10.00 bis 19.00 Uhr
So., 10.00 bis 17.00 Uhr

Eintritt frei

Burg Sommeregg

Flohmarkt

Live-Musik
Metfred
Hupfburg
Ponyreiten

13. Oktober 2019 ab 9:00 Uhr

Gedenkfeier

für die Gefallenen und Opfer der Weltkriege und des Abwehrkampfes

am Sonntag, 13. Oktober 2019
um 10:30 Uhr
beim Kriegerdenkmal in Lieserhofen.

08:45 Messe
10:00 Abmarsch beim Bliem-Platz
10:30 Festakt beim Kriegerdenkmal

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen!

100 Jahre
Sängerrunde
TANGERN
1919-1969-2019

ABSCHLUSSKONZERT

Sa. 19. Okt. 2019 - 19:30 Uhr

In der Tennishalle Camp Royal X
mit dem Carinthia Chor Millstatt
und der Trachtenkapelle Seeboden

Kärntner SPARKASSE LAND KÄRNTEN Kultur

Eintritt: VVK 10,- / AK 18,-
Kartenverkauf bei den Mitgliedern der Sängerrunde Tangern - der TK Seeboden - Tourismusbüro Seeboden - Kärntner Sparkasse

LAND KÄRNTEN
59. Oberkärntner
Volkstanzfest
Volkstanz- und Schuhplattlergruppe
Millstättersee/Seeboden

19. Oktober 2019
um 20.00 Uhr
Kulturhaus Seeboden

Eintritt
Vorverkauf € 7,- | Abendkassa € 9,-

Millstättersee Musikanten
Zuafälls Musi



AKTUELL

Ausstellung
Herbert Unterberger
Pforten und Skulpturen

Vernissage:
Donnerstag, 26. September um 19 Uhr

Ausstellung bis 25. November 2019 | Mo - Fr 8 -18 Uhr
im Impuls Center
Thomas Morgenstern Platz 1, Seeboden am M. S.

Herbert Unterberger ist einer der bekanntesten Bildhauer Kärntens, der national und international ausstellt. Seine Skulpturen finden sich in privaten und öffentlichen Räumen, so auch eine viereinhalb Meter hohe Brunnenkulptur aus Granit im neuen Kreisverkehr in Feldkirchen.



VORSCHAU

Ausstellung
Tanja Prušnik

Vernissage:
Donnerstag, 28. November um 19 Uhr

Ausstellung bis 27. Jänner 2020 | Mo - Fr 8 -18 Uhr
im Impuls Center
Thomas Morgenstern Platz 1, Seeboden am M. S.

Die Thematik der Bewegung, des StiegenSTEIGENS, hinauf oder hinunter, des vertikalen Fortbewegens, der Veränderung einer Höhenlinie und damit aber in einem Gebäude an einem komplett anderen Ort zu sein, ohne sich aber real davon wegzubewegen, hat für Tanja Prušnik die Assoziation einer zeitlichen Komponente.

Die Kärntner Bergwacht sucht Mitarbeiter!



Was oder wer ist die Kärntner Bergwacht?

Die Bergwacht ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts, also kein Verein, und sie wurde vom Land Kärnten eingerichtet, um die Behörden in Angelegenheiten des Natur- und Umweltschutzes zu unterstützen.

Dies erfolgt durch:

1. Aufklärung der Bevölkerung, um das Verständnis für die Notwendigkeit und den Sinn von Umweltschutzmaßnahmen zu fördern
2. Beratung der Behörden
3. Überwachung der Einhaltung der dem Umweltschutz dienenden Landesgesetze

Für diese ehrenamtliche und verantwortungsvolle Aufgabe suchen wir Mitarbeiter, denen der Schutz der Natur ein echtes Anliegen ist. Wir sind zwar keine Blaulichtorganisation, aber auch wir sind Retter, nämlich Retter der Natur.

Wer kann der Bergwacht beitreten?

Frauen und Männer, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und die körperliche und geistige Eignung aufweisen, welche durch einen Aufnahmetest festgestellt wird.

Wenn Sie diese Kriterien erfüllen und sich entschließen, der Bergwacht beizutreten, erhalten Sie eine solide und umfangreiche Ausbildung. Vielleicht entspricht der Begriff „Bergwacht“ nicht mehr ganz unseren vielseitigen heutigen Aufgaben: Neben der Grundausbildung zum Naturschutzorgan bieten wir auch die Ausbildung zum Alpenen Wanderführer.

Nach Ausbildung und erfolgreich abgelegter Prüfung werden Sie vom Herrn Bezirkshauptmann als Naturschutzorgan angelobt.

Lassen Sie sich unverbindlich von uns informieren - rufen Sie mich unter 0664/971 88 82 an oder fragen Sie bei Ihrem Gemeindeamt nach, welche Einsatzstelle für Sie zuständig ist. Sie können auch in einer anderen Gemeinde als Ihrer Wohnsitzgemeinde den Dienst versehen.

Ich hoffe, dass ich gerade Sie ansprechen konnte und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Alexander Amon

Bezirksleiter

Eltern-Kind-Zentrum
Seebodner Seepferdchen
Treffling 200

Eltern-Kind-Spielgruppen:

- Babys (bis 1 Jahr) Donnerstag 9-10.30 Uhr
- Mini (1-2 Jahre) Mittwoch 9-11 Uhr
- Maxi (ab 2 Jahren) Freitag 9-11 Uhr

Einladung zum
FLOHMARKT
Samstag, 12. Oktober
9.30-12 Uhr, Kulturhaus Seeboden

Tischanmeldungen bis 5.10. an:
info@seebodner-seepferdchen.at



Stillgruppe

Qi Gong

Babymassage

1. Hilfe Kurs

NEU: Link®-Moves für Eltern & Kinder mit Claudia Meier

Schnuppereinheit Dienstag, 19. November 17 Uhr ist ein spezielles Bewegungstraining, das nachweislich die Aktivierung unseres Gehirns anregt. Übungen in der Gruppe und einzeln, mit Bällen und Hilfsmitteln, wissenschaftlich erprobte Bewegung kombiniert mit Sprache und vielem mehr befeuern unser Gehirn mit neuen Neuronen. Link®-Moves wirkt als Burn-Out-Prävention, Stress-Reduktion, für leichter und besser Lernen, steigert Konzentration & Kognition. Es hilft, je nach Bedarf, zum Entspannen oder Energie steigern. Das Training kann in fast jedem Alter gemacht werden und ist totaler Spaß für groß & klein

alle Termine auf unserer Homepage!
www.seebodner-seepferdchen.at

1. KÄRNTNER KINDERMALTSCHULE IN SEEBODEN

Liebe malbegeisterte Kinder!

Die 1. Kärntner Kindermalschule in Seeboden startet wieder:

- Am Montag, dem 7. Oktober 2019 ist die erste Schnuppereinheit
- von 16:00 bis 17:30 Uhr
- In der Malwerkstätte im Impuls-Center, Thomas Morgenstern Platz 1, Seeboden am M. S.



Die erste Schnuppereinheit ist gratis. Der Kostenbeitrag für ein Halbjahr beträgt € 5,- pro Einheit. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Voranmeldung für die Schnuppereinheit bis spätestens Freitag vor dem Malnachmittag.

Information und Anmeldung bei Gudrun: Tel. 0699 116 122 55 oder gudrun.habenicht@gmx.at

Wir Malbegleiterinnen freuen uns auf euer Kommen!



Einladung zum Pflegestammtisch

gesunde
gemeinde 

für pflegende/betreuende Angehörige und Interessierte

Der Stammtisch für pflegende und/oder betreuende Angehörige ist ein Angebot im Rahmen der Initiative „Gesunde Gemeinde“ und bietet die Möglichkeit, gemeinsam die Herausforderungen der Pflege und Betreuung zu Hause zu thematisieren, Erfahrungen auszutauschen und fachliche Beratung in Anspruch zu nehmen.

Themenschwerpunkte:

Donnerstag, 31. Oktober 2019 von 18:00 bis 20:00 Uhr:
Symbole und Rituale in der Pflege und Betreuung.
Referentin: MMag.^a Sandra Bindhammer BScN M.Ed.

Donnerstag, 28. Nov. 2019 von 18:00 bis 20:00 Uhr:
Erfahrungsaustausch für pflegende
und/oder betreuende Angehörige
Referentin: MMag.^a Sandra Bindhammer BScN M.Ed.

Marktgemeindeamt Seeboden am M. S.
Jeweils 2. Stock, Sitzungssaal

Die Teilnahme ist jeweils kostenlos!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen
MMag.^a Sandra Bindhammer BScN M.Ed.



Thomas Schäfauer
Sozialreferent

Wolfgang Klinar
Bürgermeister



HOSPIZBEWEGUNG 
den Tagen Leben geben

„Meine Trauer wird dich finden“

Unter diesem Motto möchten wir alle trauernden Menschen einladen, mit uns und anderen Betroffenen in Austausch zu kommen.



Wann: jeden **1. Dienstag** im Monat,
17:30 bis 19:00 Uhr

Wo: Otelo, Spittal, Brückenstraße 6

Die nächsten Treffen:

- 1. Oktober
- 5. November
- 3. Dezember

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich

Das Team der Hospizbewegung Kärnten freut sich auf Sie!

Informationen: 0664 886 548 53

„Jeder kann mit der Trauer fertig werden, nur nicht der, der selbst davon betroffen ist“ (Shakespeare)

Diakonie de La Tour 

Hospizbewegung Kärnten, Harbacher Str. 70, 9020 Klagenfurt

„Ledermichl“ sponsert Lederhose

Michael Unterlerchner hat Christian Moritz für seine Erfolge bei den Special Olympics World Games in Abu Dhabi eine maßgeschneiderte Lederhose gesponsert, welche beim Kötzinger Kirchttag feierlich überreicht wurde. Ein herzliches Dankeschön an den „Ledermichl“ für dieses großzügige Geschenk.

Familie Moritz



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

KÄRNTEN

Der freiwillige **Blutspendedienst** des **Kärntner Roten Kreuzes** führt am

Montag, dem 28. Oktober 2019

in der Zeit von **15:30 bis 20:00 Uhr**
im **Kulturhaus Seeboden**
Blutabnahmen durch.

Die Bevölkerung von **Seeboden** und Umgebung wird gebeten, sich recht **zahlreich** an dieser **Blutspendeaktion** zu beteiligen. Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen!

Das Blutabnahmeteam

P.S.: Jeder Spender muss ab sofort einen amtlichen Lichtbildausweis vorweisen.

Dorfservice aktuell

Unsere Angebote für die Bewohnerinnen und Bewohner unserer Marktgemeinde

Fahrtenservice

Wir fahren mit Ihnen zum Einkaufen, zum Arzt, zur Therapie oder einfach zu Ihren Freunden. Genau dann, wenn Sie selber keine Möglichkeit haben und niemand Sie fahren kann.

Begleitung

Wir begleiten Sie. Sie möchten am Friedhof Blumen setzen oder zur Kirche gehen? Wir sind an Ihrer Seite.

Besuche

Wir nehmen uns Zeit für Sie. Zum Kartenspielen, um alte Fotos zu sortieren oder für anderes, wir kommen zu Ihnen nach Hause und verbringen einfach Zeit miteinander.

Kleine Hilfsdienste

Holz tragen, Blumen gießen, Glühbirne wechseln – wir unterstützen Sie bei diesen Kleinigkeiten im Haushalt.



Für weitere Informationen im Bereich Soziales und Gesundheit steht Ihnen Ihre Dorfservice Mitarbeiterin Doris Wirnsberger gerne telefonisch oder persönlich zur Verfügung:

Tel. 0650 990 40 15

Wir freuen uns über Ihren Anruf bei Dorfservice-Mitarbeiterin Doris Wirnsberger.

Sie ist für Sie von Montag bis Freitag zwischen 8:00 und 12:00 Uhr telefonisch erreichbar und jeden Montag und Dienstag von 9:00 bis 11:00 Uhr im Gemeindegem., 2. Stock, persönlich für Sie da!

**Martina Wirnsberger, Regional Koordinatorin
Wolfgang Klinar, Bürgermeister
Thomas Schäfer, Sozialreferent**

„I want you to act as if the house was on fire – because it is“

Diese Worte der schwedischen Klimaaktivistin Greta Thunberg beflügeln eine ganze Generation. Rund um die Welt gehen Schüler sowie Erwachsene nach ihrem Beispiel auf die Straße, um die Zukunft zu schützen, die vor unseren Augen gerade schamlos verkauft wird.

Diesen Juni haben auch wir in Spittal/Umgebung ein regionales Fridays For Future-Team gegründet. Kennengelernt haben wir uns bei den monatlichen Demonstrationen in Klagenfurt bzw. auf den Zugfahrten dorthin. Beim Basteln von Demoschildern beschlossen wir schließlich, die Bewegung auch auf Oberkärnten auszuweiten und unser kleines Team, das sich inzwischen auf zehn Personen erweitert hat, war geboren. Seitdem planen wir Müllsammelaktionen, Kleidertauschpartys, aber auch Demonstrationen und Streiks, denn in erster Linie fordern wir die Politik auf, die Menschheit aus dieser essentiellen

Krise zu befreien. Natürlich ist auch ein nachhaltiger Lebensstil wichtig, aber der Klimawandel ist schon in einem zu kritischen Stadium angelangt, als dass dies alleine ausreichen würde. Was wir fordern, ist die Einhaltung des Pariser Klimaabkommens, im Speziellen die Ausweitung des öffentlichen Verkehrs und den Bau des langersehnten Radwegs durch die Lieserschluft. Mit der Raddemonstration „Cycling For Future“, machten wir am 3. August den Anfang, am 20. September folgte der erste Schulstreik in Spittal.

Wir sitzen alle im selben Boot. Wenn aber nur zwei von hundert rudern, werden wir nicht mehr weit kommen. Darum ist jeder aufgefordert, seinen Beitrag zu leisten.

Das Fridays For Future Spittal-Team





MTFA-Segnung und 130 Jahr-Feier

Am 25. August 2019 konnten wir die Segnung unseres neuen Feuerwehrautos, des **MTFA** (Mannschaftstransportfahrzeug Allrad) im Zuge unseres traditionellen Trefflinger Kirchtages feiern.



Das neue MTFA

Nach dem Festgottesdienst, welcher vom **Dorfjong** umrahmt wurde, führte der Festumzug mit zahlreichen Ehrengästen, unserer Bevölkerung, der **Trachtenkapelle Seeboden**, der **VTG Millstättersee** und den **Gastfeuerwehren** von der Pfarrkirche durch Treffling zum Festgelande.

Kommandant **Markus Egger** gab einen kurzen Rückblick auf **130 Jahre Feuerwehr Treffling** und die **Anschaffungsgeschichte** des neuen MTFA. Dieses wurde nämlich komplett mit **Eigenmitteln** aus der Kameradschaftskasse unserer Feuerwehr bezahlt.

Nach der **Segnung** durch die hohe Geistlichkeit hielten die **Fahrzeugpatinnen Michaela Lagger** und **Heidi Tscharnutter** eine tolle Rede und überreichten ihr Geschenk (Wunschzeichen „**SP - MTFA 1**“) an den Kommandanten.



Der Festumzug der Feuerwehren angeführt von unserer Wehr

Im Anschluss wurden die **Autoschlüssel** offiziell von unserem Hausherrn **Bgm. Wolfgang Klinar** an den **Kameradschaftsführer Jakob Tscharnutter** übergeben.



Viele weitere **Fotos** und einen **ausführlichen Bericht** finden Sie auf unserer **Facebook-Seite!**

www.facebook.at/fftreffling

OBI Markus Egger

Krippenbaukurse 2019 wieder in Seeboden



Termine: 8. bis 10. oder 22. bis 24. November

Beginn jeweils 8:00 Uhr, Anmeldungen beim Krippenbaukursleiter
Karl Krassnitzer, Tel. 0650 481 10 60, Frau Moser, Tel. 828 95,
Frau Zaiser, Tel. 0680 314 50 67, Herrn Podesser, Tel. 0664 282 19 82
oder per E-Mail: krippe9800@hotmail.com

Lärmschutzhinweis

Bereits in der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung haben wir ausführlicher über die geltenden Lärmschutzvorschriften in unserer Marktgemeinde berichtet. Während Vorgaben für baubewilligungspflichtige Maßnahmen in den jeweiligen Baubescheiden festgehalten sind, gibt es für viele andere Lebensbereiche entsprechende Vorgaben in unserer Lärmschutzverordnung. Anstatt jedoch immer gleich mit den gesetzlichen Vorgaben oder gar Strafen zu drohen, wäre es im Sinne einer guten Nachbarschaft und eines friedlichen Miteinanders meist zielführender, wenn man vor der Aufnahme von lärmintensiven Tätigkeiten entweder die Nachbarn informiert oder zumindest einmal überlegt, ob das „Lärmen“ nicht zu einem anderen Zeitpunkt passender wäre.

In diesem Sinne: Nehmen Sie bitte Rücksicht!



Seniorenclub Seeboden

Seniorenclub Seeboden frühstückt auf der Turrach

Der erste Ausflug nach der Sommerpause



Ein traumhafter Spätsommertag und ein Panoramablick wie im Bilderbuch – so kamen wir auf der Turracher Höhe an. Die erste Station war das Hotel Hochschober, wo wir von der Gastgeberfamilie Leeb aufs herzlichste empfangen wurden. Bei herrlichem Wetter wurden wir im Gastgarten mit Sekt begrüßt. Anschließend erwartete uns im Hotel ein ausgiebiges Frühstücksbuffet. Unser Seniorenchor bedankte sich mit einigen Liedern bei der Familie Leeb. Ein großes Dankeschön an die Seniorchefin Barbara Leeb, ohne die es nicht möglich gewesen wäre, eines der besten Häuser Österreichs zu besuchen.

Gut gestärkt ging es weiter zu einer Führung in die Edelsteinwelt Kranzlinder. Die Leidenschaft für Edelsteine der Familie ist generationsübergreifend gewachsen und überall im Museum greif- und spürbar. Einen Besuch kann ich nur jedem empfehlen.

Danach ging die Fahrt weiter über die Nockalmstraße, wo wir im Karlbath bei Familie Aschbacher unser Mittagessen einnahmen. Unsere Senioren-Sänger gaben noch einige Lieder zum Besten und der Chef des Hauses, Georg Aschbacher, spielte auf seiner Harmonika. Ausgelassen und in bester Stimmung ging es wieder nach Hause und alle werden diesen Ausflug nicht so schnell vergessen.



Klein ANZEIGEN



Zu vermieten:

Sehr schöne, komplett eingerichtete Wohnung in Seeboden, ca. 50 m², ab sofort bis Ende Mai 2020 an alleinstehende Dame oder Herrn zu vermieten. MP auf Anfrage. **Telefon: 0664 184 47 77**

Suche Personal:

Wer hilft mir meine Wohnung in Seeboden alle 14 Tage für 2 bis 3 Stunden zu putzen? Bin leider schon alt und kann mich nicht mehr so gut bücken, deshalb bitte eine bewegliche Putzfrau.

Telefon: 04762 824 60

Suche Personal:

Verlässliche Reinigungskraft halbtags für Stiegenhäuser und Allgemeinflächen von Mehrparteienhäusern im Raum Spittal und Millstätter See gesucht. Anfrage: spittaler immobilientreuhand die hausverwaltung. **Telefon: 04762 982 36**

Suche:

Suchen Haus oder Baugrund mit größerem Garten im Raum Seeboden, ruhige und sonnige Lage. **Telefon: 0049 7557 929 78 00**, E-Mail: bronnenschlachter@t-online.de

Belohnung für private Vermittlung: Ein- oder Mehrfamilienhaus oder Grundstück in Seeboden/Umgebung gesucht; nicht in der Nähe von Sendemasten/ Starkstromleitungen, sonnig und ruhig im Grünen gelegen. **Telefon: 0677 633 78 783**

Kulinarische Landschaften und Radspuren rund um den Millstätter See

Kulinarischer Herbst am Millstätter See

„Wenn man durchs Land fährt, soll man das, was man im Wald, auf Wiesen und in Seen sieht, in den Kochtöpfen wiederfinden,“ meint Metzgerwirt Emanuel Stadler

Auf der Alm

Unter dem Motto „Kulinarische Landschaften. Herbstliches Tafeln rund um den Millstätter See“ bzw. „Kulinarische Radspuren rund um den Millstätter See“ bereichern regionale Sinnesfreuden die Saison von Ende August bis Oktober. Den Reigen für die Tafeln eröffnet die **Alm-Tafel** am Granattor, die zweimal stattfinden wird. Über den rubinroten Edelstein, das Sennen am „Nock“ und die Almen weiß Franz Glabischnig, Biobauer der ersten Stunde, bei der Wanderung über die Millstätter Alpe zu erzählen. Zum Hauptgang nehmen die Gäste Platz an der festlich gedeckten Tafel am Granattor – mit Blick auf den Millstätter See und die Hohen Tauern. Davor wurde Käse auf der Alexanderhütte und eine Suppe bei der Millstätter Hütte degustiert. Den Abschluss bildet die Lammersdorfer Hütte mit ihrem Kaiserschmarrn.

Am Seeufer

Jazzige Klänge schweben über das Schilf beim Strandbad Hotel zur Post in Döbriach, wenn der Sommelier angesagte österreichische Bio-Weine zu einem harmonischen Sechs-Gang-Menü kredenzt. Bei der **Alpe-Adria-Tafel** vermählen sich kulinarische Einflüsse aus Slowenien, Istrien, Friaul und Kärnten und es bleibt dem Gast, der seinen Platz nahe am See eingenommen hat, nichts anderes übrig, als sich zurückzulehnen und zu genießen.

Im Garten

„Rifu-an“, der „Windhauch der Heimat“ begleitet die Gäste bei einem Spaziergang vom Zen-Garten, über Brücken vorbei an Teichen bis zum japanischen Teehaus. Beim **Tafeln im Bonsaigarten** in Seeboden trifft Asien auf Kärnten. Bei einem Rundgang durch das Bonsaimuseum spricht Gastgeber Günther Klösch über Zeit und

Vergänglichkeit, Geduld und Neugierde sowie über Gastfreundschaft. Der gegenseitige Respekt begleitet die Gäste bei einem geschmackvollen Drei-Gang-Menü. Mit einer „nodate“ genannten Teezeremonie, die schon beim japanischen Adel beliebt war, endet die Veranstaltung.



Im Stollen

Dem „Feuerstein der Liebe“, wie der Granatstein auch genannt wird, ist die festliche Tafelrunde am 11. Oktober gewidmet: Bei der **Granat-Tafel** lassen sich die Gäste beim Metzgerwirt in Radenthein mit einem Viergang-Menü von Küchenchef Emanuel Stadler verwöhnen und wandern danach bei einer Führung durch den Granatstollen, wo der Abend genussvoll ausklingt.

Auf dem E-Bike

Heuer radeln Genussmenschen am Donnerstag und Freitag von Juli bis Ende September mit dem E-Bike zu kulinarischen Logenplätzen rund um den Millstätter See. An fünf Stationen – Kaslab'n und Metzgerwirt, Fischimbiss im Garten oder im Hotel Posthof, Landhaus Löscher und Lagerhof – verführt die Kulinarik der Region zum Verweilen, bevor mit E-Bike-Schwung zum nächsten Gang gerollt wird. Unbeschwert lassen sich so 48,5 Kilometer Naturerlebnis und Kulinarik verbinden. Vom Bioheumilchkäse über Granatschinken bis zur Reinanken-Delikatesse sowie Hirschsalami und Kärntnernudel ist der Tisch an den jeweiligen Logenplätzen reich gedeckt. Die Tour, die an den angegebenen Wochentagen ungebunden von einem Zeitrahmen gebucht werden kann, ist dank der Kooperation mit den Tourismusverbänden rund um den Millstätter See entwickelt worden.

Kontakt & Buchungen unter

info@millstaettersee.at oder Tel. 04766 37 00-0.



Vorankündigung Weihnachtssingen der Musikmittelschule Seeboden



**Am 18. und 19. Dezember 2019 finden die traditionellen
Weihnachtskonzerte der NMMS Seeboden statt.**

Alle Musikklassen singen und spielen für Sie jeweils ab 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Seeboden.

Wir freuen uns auf Sie.

Eröffnung von Hallers Genussladen

„Kauf ein und bleib daheim“

Am 18. September lud Gerald Haller mit seinem Team zur feierlichen Eröffnung seines neuen Genussladens in Seeboden am Hauptplatz.

Neben den zahlreichen Besuchern gratulierte ihm Bürgermeister Wolfgang Klinar zu seinem neuen Verkaufsladen, welchen er liebevoll mit der Unterstützung seiner Familie eingerichtet hat. Die Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See steht hinter den regionalen Anbietern und freut sich, dass es ein weiteres Angebot für die Kunden gibt, heimische Produkte zu kaufen. Im Vordergrund des Genussladens stehen eindeutig die regionalen Produkte.

Das Sortiment im Genussladen umfasst Produkte wie z. B. Gemüse, Brot, Nudeln, Öle, Getreide, Honig, Kaffee uvm., welche am Eröffnungstag zum Gustieren angeboten wurden.



v.l.n.r.: Sara-Lena Haller, Daniele Urban, Karin Schlieber, Bgm. Wolfgang Klinar, Gerald Haller

10.000ster Fahrgast im Nockmobil!

Gemeinsam für saubere Luft. Mein Nockmobil – ich pfeif aufs Auto



Nockberge. Bad Kleinkirchheim am 17. September 2019. Nach etwas mehr als einem halben Jahr Betrieb durften wir – passend zu den Mobilitätswochen – gemeinsam mit Frau Landesrätin Mag. Sara Schaar und Herrn Landesrat Mag. Sebastian Schuschnig in Bad Kleinkirchheim den 10.000sten Fahrgast im Nockmobil begrüßen.



Markus Reisner, Karl Lessiak, Sara Schaar, Barbara Strobl-Wiedergut, Gudrun Pirker, Regina Freundl, Anita Ebeneder, Dietmar Rossmann, Tina Stingl, Hanna Brandstätter, Sebastian Schuschnig, Thomas Sager, Karin Schabus, Corinna Oberlerchner, Daniel Wurster

Nockmobil-Buchungszentrale:
+43 123 500 444 24
www.nockmobil.at

Singen kann so viel Freude bereiten!

Schon einmal daran gedacht sich bei einem Chor zu melden?

Mo
19:30 Uhr
Gemischter Chor Seeboden
Annemarie Thalmann T: 0664 73579525

Di
19:00 Uhr
MGV Harmonie Lieserhofen
Anton Lugger T: 0664 2436240

Di
19:00 Uhr
Sängerrunde Tangern
Jürgen Rechner T: 0676 7504074

Mi
19:30 Uhr
Singgemeinschaft Unterhaus
Friedhelm Passler T: 0664 1328600

Do
19:30 Uhr
MGV Seeboden
Hans Winkler T: 04762 81956

Do
19:00 Uhr
Bonum Cantum Herbert Eder
T: 0676 947 2057

Melde dich einfach zu einen der oben genannten Probestage an!



Endlich: Plan von Internet, Computer, Handy und Tablet!

Die digitalen Möglichkeiten fliegen uns geradezu um die Ohren. Die meisten von uns brauchen Unterstützung. Und zwar jetzt. Die **Arbeiterkammer Kärnten** hilft Ihnen jetzt völlig kostenlos auf dem Weg zur Digitalisierung!

Den Urlaub per App buchen, Bankgeschäfte online erledigen, Beihilfen im Internet anfordern, Fotos bearbeiten - die digitalen Erwartungen überfordern viele von uns. Auf der von der AK Kärnten ins Leben gerufenen digitalen

Plattform www.akdigi:check.at können AK-Kärnten-Mitglieder jetzt testen, wie fit sie beim Thema Digitalisierung sind. Über die gewonnenen Informationen erhalten sie einen individuellen Schulungsplan mit kostenlosen Kursangeboten.



Machen Sie jetzt den AK digi:check:



www.akdigi:check.at öffnen und auf „Jetzt starten“ klicken.



Mit E-Mail-Adresse und Passwort für den AK digi:check registrieren.



Wissensfragen beantworten.



Daraufhin werden maßgeschneiderte Kurse angeboten.



Einen Kurs oder mehrere Kurse buchen.



Nach Beendigung des Kurses erhalten Sie ein AK digi:check-Zertifikat.

Moderne Schulungsvarianten.

Die Kurse werden klassisch und mittels „blended learning“ (Kombination aus klassischem Unterricht und E-Learning) abgehalten.

Ergänzend sind auch Online-Lernangebote möglich. Pro AK-Mitglied dürfen zwei Kurse bzw. 24 Unterreichtseinheiten besucht werden.

Noch Fragen? Arbeiterkammer Kärnten • Bahnhofplatz 3 • 9021 Klagenfurt am Wörthersee
T 050 477-2323 • digi:check@akkttn.at • akdigi:check.at

Besuchen Sie unsere Inforeveranstaltungen.

Datum	Ort
Mi 09. 10. 18-20:00h	9811 Lendorf Sitzungssaal der Gemeinde Lendorf, Feicht 2a
Do 24. 10. 18-20:00h	9562 Himmelberg Volksschule Himmelberg, Schulstraße 8
Mi 06. 11. 18-20:00h	9470 St. Paul im Lavanttal Sitzungssaal der Marktgemeinde St. Paul im Lavanttal, Platz St. Blasien 1
Do 07. 11. 18-20:00h	9074 Keutschach Schlossstadel, Keutschach 1a
Mi 04. 12. 18-20:00h	9322 Micheldorf Sitzungssaal der Gemeinde Micheldorf, Hauptstraße 28
Mi 05. 12. 18-20:00h	9721 Weißenstein Sitzungssaal der Marktgemeinde Weißenstein, Dorfplatz 10

Ein kostenloses Service Ihrer Arbeiterkammer Kärnten.



SV Seeboden aktuell



Alle Jugendteams ohne Spielgemeinschaften

In der laufenden Spielsaison 2019/2020 nehmen wieder 7 Kinder- und Jugendmannschaften an Meisterschaftsturnieren und -spielen des Kärntner Fußballverbandes teil. Als einer der wenigen Vereine gelang die Aufstellung ohne die Bildung von Spielgemeinschaften.

Zweiter Sommercup für Nachwuchsmannschaften

Dieser in Oberkärnten einzigartige Bewerb wurde als Vorbereitung für die Meisterschaft durchgeführt und in Form von Kurzturnieren halbtägig gespielt. In den Altersgruppen für U8-, U10- und U12-Mannschaften haben 18 Teams aus der Region teilgenommen.

Als Sponsor unterstützte uns das Sportgeschäft „Sportprofi24“ – GF Mark Noisternig aus Spittal in der Villacher Straße – mit schönen Pokalen und tollen Einkaufsgutscheinen.

Teilnahme am 1b-Bewerb nicht möglich – Zusammenarbeit mit SV Ferndorf

Wegen einer Reglementsänderung durfte unser Verein kein 1b-Team in der 2. Klasse B anmelden, sondern musste eine Challenge-Mannschaft (früher Reserve) melden. Um die Entwicklung unserer 17- bis 20-jährigen Spieler aber bestmöglich zu fördern, sind in der laufenden Saison zusätzlich 10 Spieler beim SV Ferndorf (2. Klasse B) im Meisterschaftseinsatz. Betreut wird dieses Team von unserem Trainer Damir Kukic, wobei abwechselnd in Seeboden und Ferndorf trainiert wird.

Erste Mannschaft kämpft um einen Mittelfeldplatz

Der Start in die Herbstsaison gestaltete sich angesichts der ersten Gegner (Landskron, Matrei, Lind) als gelungen. Bemerkenswert beim 3:1 Auswärtssieg in Ledenitzen war, dass von den 16 Kaderspielern 12 Jungs das Fußballspiel

in unserem Verein erlernt haben. Auch durch die Rückkehr von Arno Unterlerchner hoffen wir, dass wir bis zum Ende des Herbstdurchganges einen Platz im Mittelfeld erreichen können. Jedenfalls wird die Mannschaft und das Trainerteam bei jedem Spiel alles versuchen, ...dazu möchten wir natürlich möglichst viele Seebodner/-innen zu unseren Heimspielen recht herzlich einladen.



Nächste Heimspiele

Erste Mannschaft – SV Greifenburg

am So, dem 6. Oktober um 12:45 Uhr

Erste Mannschaft – ESV Admira Villach

am Sa, dem 19. Oktober um 15:00 Uhr

Erste Mannschaft – SV Landskron

am Sa, dem 26. Oktober um 15:15 Uhr

Erste Mannschaft – SV Thal

am Sa, dem 2. November. um 14:15 Uhr

Mit sportlichen Grüßen
Herbert Brugger, Obmann des SV Seeboden

Mit Sicherheit die beste Adresse

www.siz.cc/seeboden

Sicheres Wandern

- Gute Wanderausrüstung verwenden (Schuhe, Wetterschutz)
- Niemals alleine auf Tour gehen
- Auf markierten Wegen bleiben
- Nicht blind in technische Anlage vertrauen



Foto: Kärnten-Werbung

Besuchen Sie unsere Gemeinde-Sicherheits-Homepage für weitere Infos!

Kärntner Zivilschutzverband



Mit Sicherheit die beste Adresse

www.siz.cc/seeboden

Einbruchschutz

- Türen und Fenster immer verschließen
- Bewegungsmelder anbringen
- Briefkästen immer leeren
- Heim sollte immer bewohnt aussehen
- Anbringen von einbruchssicheren Rollläden



Besuchen Sie unsere Gemeinde-Sicherheits-Homepage für weitere Infos!

Kärntner Zivilschutzverband



Veranstaltungshinweis

Demenz erkennen, verstehen und reagieren

Ist heute Dienstag oder November?

Der Anteil der Menschen mit Demenz steigt, daher gibt es zunehmend heikle Situationen in Geschäften, Banken und im öffentlichen Raum.

Wenn Sie eine Person mit Demenz begleiten, in Ihrer Familie damit konfrontiert sind, in Ihrem Arbeitsbereich im Anlassfall richtig handeln wollen oder grundsätzlich interessiert sind, dann ist folgende Veranstaltungsreihe genau richtig, die jeweils an zwei aufeinanderfolgenden Abenden zwei verschiedene Perspektiven beleuchtet.

Für die Vorträge konnten zwei Top-Expertinnen zum Thema Demenz gewonnen werden. Frau Eva Sachs-Ortner ist akademische Expertin für Demenzstudien und Frau Sonja Haubitzer ist Juristin und auch als gerichtlich beeidete Sachverständige tätig.

Die Teilnahme ist kostenlos, Voranmeldungen sind nicht notwendig.

Veranstaltungsorte und Termine:

8. und 9. Oktober 2019, ab 18:30

Radenthein im Rathaus – Rathaussaal

28. und 29. Oktober 2019, ab 18:30 Uhr

Spittal/Drau im Otelo Spittal, Brückenstraße 6

Kontakt: Christine Sitter MBA, Regionalverband Spittal-Millstätter See-Lieser-Malta-Nockberge
office@nockregion-ok.at, Tel. 0664 1202843

LAND  KÄRNTEN



WIR SERVIEREN DEN JOB AM SEE!



Saison- und Ganzjahres-Stellen mit bestem Klima!

11 Top-Hotels am Millstätter See suchen Verstärkung (m/w) für ihre Teams!

- Küchenchef
- Sous Chef
- Chef de Partie
- Commis de Partie
- Frühstückskoch
- Jungkoch
- Küchenhilfe
- Abwäscher
- animateur
- Kinderbetreuung
- Restaurantleiter
- Barkeeper
- Chef de Rang
- Commis de Rang
- Zimmermädchen
- Hausmeister/-techniker
- Masseurin
- Kosmetikerin
- Rezeptionistin
- Lehrlinge
- Praktikanten

Freie Stellen und Details finden Sie in unserer Jobbörse unter www.millstaetterseehotels.at

Entlohnung nach KV – je nach Qualifikation auch Überzahlung möglich.

Highlight: zusätzlich erhalten Sie die MHK Mitarbeiter Card mit tollen Benefits.





**PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
PILATES & GESUNDHEITSTRAINING**



Wir sind die erste Praxis in Kärnten, in der mit ganzheitlichem Pilates - Konzept gearbeitet wird. Unsere Kunden haben die Möglichkeit, mit dieser Methode sowohl präventiv als auch rehabilitativ zu arbeiten.

IHRE PHYSIOTHERAPEUTEN & TRAINER



**VLADIMIR NEMČIČ MA
ALENA NEMČIČ**

UNSER ANGEBOT:

Wir wollen den Menschen, die zu uns kommen, kompetente Hilfestellung, Ratschläge und Anregungen zu einer „Haltungskorrektur“, nach Verletzungen und gesunder Lebensweise geben.



PHYSIOTHERAPIE
Bewegungsprogramme, Sportphysiotherapie, Manuelle Techniken, Faszien Behandlungen, Lymphdrainage, Kinesio - Taping, Elektrotherapie



PILATES
BASi Pilates Training, Geräte Programme, REHA Programme, Single/Duo/Gruppen Trainings, Matten Kurse



GESUNDHEITSTRAINING
Personal Training, Functional Training, Golf Training, Rückenschule, Sturzprophylaxe, betriebliche Gesundheitsvorsorge

KONTAKT

Vladimir: 0699-11701300
Alena: 0699-10767195
info@posturalis.at
www.posturalis.at
Alexanderhofstraße 16
9872 Millstatt

Termine nach tel. Vereinbarung






Energieberatung in der Gemeinde

Energieeffizienz und Nachhaltigkeit sind nicht nur Schlagworte, sondern für jeden einzelnen relevant. Die Kelag-Energieberatung steht Ihnen gerne für alle Fragen rund um das Thema „Energie“ zur Verfügung und berät Sie zu Förderthemen, Energiekosten, Energiesparmaßnahmen und vielem mehr:

Wann: 15.10.2019
von 13:00 bis 16:00 Uhr

Wo: Marktgemeindeamt
Seeboden am M. S.

Betriebskostenvergleich Heizsysteme

Wärmepumpe Erdreich	€ 720,04
Wärmepumpe Grundw.	€ 641,06
Wärmepumpe Luft	€ 845,46
Pellets	€ 1.010,45
Scheitholz	€ 850,54
Öl	€ 1.212,00
Erdgas	€ 1.042,92
Flüssiggas	€ 1.633,41
Speicherheizung	€ 1.789,02

Sanierter Altbau: 150 m²; Heizleistung 8,25 kW; gut gedämmt; Radiatorenheizung, (Stand 08.02.2018), Preisbildung AK Kärnten und Kelag-Heizkostenrechner auf www.kelag.at

Ein Vergleich macht Sie sicher!

Sanierer aufgepasst: Förderung nicht verpassen!

Wir beraten Sie gerne zu den aktuellen Förderungen:

- Landesförderung
- Bundesförderung
- Kelag-Direktförderung für Wärmepumpen
- Photovoltaik

KLEIN ANZEIGEN



Suche:
Wir sind auf der Suche nach einem Einfamilienhaus mit Garten bzw. einem Grundstück im Ortsgebiet von Seeboden in ruhiger Lage.
Telefon: 0660 710 71 05

Sonstiges:
Privatunterricht für steirische Harmonika und Akkordeon ohne Noten.
Telefon: 0664 404 51 75

„Magie der Klänge“ – Klangbehandlungen – Klangmassagen. Nähere Informationen unter **Telefon 0664 404 51 75**

Biete Englisch-Nachhilfe an. **Telefon: 0650 444 25 94**

REISEZEIT

GENUSSVOLL REISEN & VIEL ENTDECKEN

23. bis 24. September	Südsteirische Weinstraße	€ 225,-
30. September bis 5. Oktober	Dubrovnik & Montenegro	€ 625,-
2. bis 4. Oktober	Gardasee: Natur- & Weingenuß	€ 340,-
8. bis 11. Oktober	Kroatisches Inselhüpfen	€ 345,-
21. bis 25. Oktober	Prächtiges Umbrien	€ 490,-
30. Oktober bis 3. November	Berlin, Potsdam & Dresden	€ 635,-
14 bis 16. November	Oper Carmen / Brünn	€ 345,-
28. November bis 1. Dezember	Oper Nabucco / Dresden	€ 670,-


Neuen Katalog kostenlos anfordern! Alle Preise pro Person im DZ.

BACHERREISEN

9545 Radenthein · Millstätter Straße 45 · ☎ 04246 / 3072 - 0
buchungen@bacher-reisen.at · www.bacher-reisen.at

Familie Holzleitner & Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Besuch!

**AUF ZU DEN WOHL
,WILD*ESTEN WOCHEN
DES JAHRES BEIM**



Tangerner Wirt

VOM 04. OKTOBER - 13. OKTOBER 2019

Wir verwöhnen Sie mit Schmankerln vom:

- Reh
- Gams
- Hirsch
- Wildschwein
- Wildgeflügel (Ente, Fasan)
- Lamm (Lammstulze, Lammbraten)

Die Gerichte variieren je nach Tageskarte.

Um eine Tischreservierung wird gebeten ☎ 04762 - 8112
Bitte beachten Sie dass wir am Donnerstag geschlossen haben.

Tangerner Wirt
9571 Seeboden
www.tangernerwirt.at
tangernerwirt@hotmail.com

ATTENZIONE

Neueröffnung

**Frühstücken und Abendessen,
wie in Italien!**

am 6. November 2019 um 07:00h
an der Hauptstraße 52 in Seeboden

Es erwartet Sie einzigartige Produktvielfalt in
höchster Qualität - Genießen Sie das Dolce
Vita mit hausgemachten Pastavariationen,
Käse aus Venzone, Hauswein aus dem Veneto,
Joghurt von heimischen Bauern und vielem mehr.

Auf Ihr Kommen freut sich das Team der



Cucina da Isa
Caffè - Trattoria




H&B Haar Art GmbH wird GLS PaketShop-Partner

Ab sofort steht Ihnen „H&B Haar Art GmbH“ auch als GLS PaketShop-Partner zur Verfügung. Sie haben nun die Möglichkeit, Pakete innerhalb Österreichs aber auch nach Europa via GLS direkt zu versenden. Haben Sie den GLS Paketdienst verpasst, dann wird Ihr Paket bei H&B Haar Art hinterlegt und Sie können es auch am Samstag noch abholen.

Adresse:
H&B Haar Art GmbH, Hauptstraße 13, 9871 Seeboden

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 08:30 Uhr bis 18:00 Uhr
und Samstag von 08:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Nähere Informationen über Tarife und Konditionen
finden Sie unter www.gls-paketshop.at

REGGER ■ EINFACH BESSER

IMMOBILIEN News

IMMOBILIEN HIGHLIGHTS KÄRNTEN

Unser gesamtes Immobilienangebot finden Sie auf unserer Website www.reggerimmobilien.at



SPITTAL / DRAU 1080 / 3233

Wohn(t)raum in Bestlage

Wfl. ca. 180 m², Gfl. ca. 697 m²
HWB: 131,9 kWh/m²a

Kaufpreis € 448.000,--

Fr. Fortschegger Tel. +43 664 881 79 096



SPITTAL / DRAU 1080 / 3118

Traumhafte Aussichten

Wfl. ca. 310 m², Gfl. ca. 2.911 m²
HWB: 125 kWh/m²a, fGEE: 1,77

Kaufpreis € 498.000,--

Hr. Hinteregger Tel. +43 664 881 79 087



SEEBODEN 1080 / 3284

Eindrucksvolles Zuhause

Wfl. ca. 227 m², Gfl. ca. 2.528 m²
HWB: 69,5 kWh/m²a, fGEE: 0,96

Kaufpreis € 985.000,--

Hr. Hinteregger Tel. +43 664 881 79 087



SEEBODEN 1080 / 3302

Grundstück in idyllischer Lage

Eben, sonnig, bereit zum Bebauen.
Gfl. ca. 834 m²

Kaufpreis € 75.000,--

Fr. Fortschegger Tel. +43 664 881 79 096



Wir verkaufen gerne Ihre Immobilie ...

... mit Kompetenz, Professionalität, Engagement und vor allem Leidenschaft!

Anfragen, Beratung und Informationen unter Tel. +43 4762 42 330 oder online



SEEBODEN 1080 / 3305

Perfekt für die ganze Familie

Wfl. ca. 155 m², Gfl. ca. 985 m²
HWB: 44,10 kWh/m²a

Kaufpreis € 394.000,--

Hr. Hinteregger Tel. +43 664 881 79 087



see | hen

WOHN(T)RAUM IN MILLSTATT AM SEE

Ein Logenplatz über dem Millstätter See

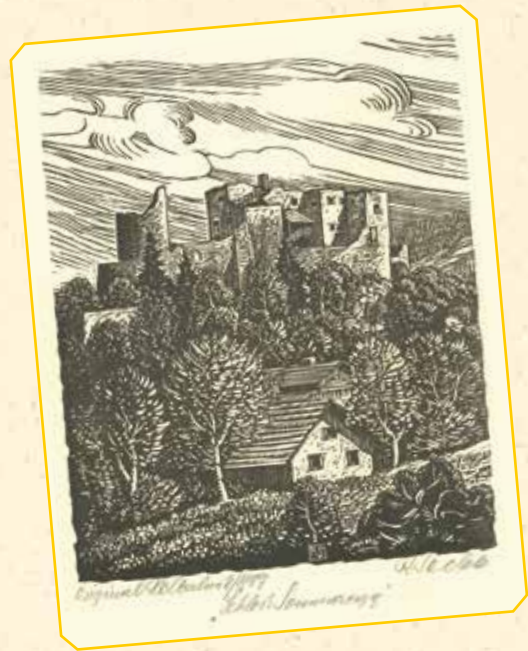
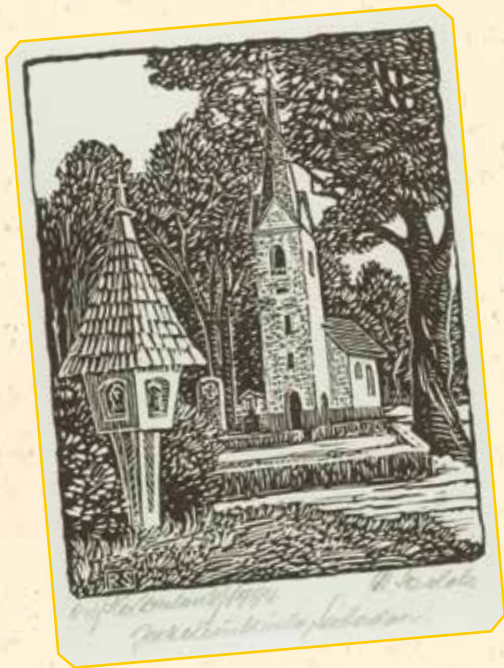
Eigentumswohnungen der Extraklasse.

Baustart im Frühjahr 2020.

INFORMATIONEN UNTER
Telefon +43 4762 42330
www.reggerimmobilien.at

REGGER

IMMOBILIEN



Ausstellung Prof. Sodek Holzschnittkunst „Mein Kärnten“



Vernissage: Samstag, 23. November
18:00 Uhr im Kulturhaus Seeboden



Öffnungszeiten:
24. Nov. bis 15. Dezember
täglich 15:00 bis 19:00 Uhr

Sein Sohn Karl Hohenwarther-Sodek wird während der Öffnungszeiten anwesend sein und gerne anhand von vorhandenen Originalplatten Auskunft über diese aufwändige Kunst geben.